Zweimonatliche Mitteilungen
aus und für Terlan,
Vilpian und Siebeneich

Bollettino bimestrale di
Terlano, Vilpiano e Settequerce

MAULTASCH

Nr. 2, April/aprile 2005, 20. Jahrgang/annata - Versand in a.p. 70% Bozen

25 Jahre Kirchenchor »St. Cäcilia« und Orgelweihe

Großer Festtag für Vilpian

Der 6. März 2005 war für Vilpian ein großer Festtag. Nach der Errichtung des neuen Kirchturmes und der Renovierung der Kirche konnte nun auch die neue Ghilardi-Orgel in der Pfarrkirche eingeweiht werden. Gleichzeitig zu diesem Anlass feierte der Kirchenchor »St. Cäcilia« sein 25-jähriges Bestehen. Viele Vilpianer, Bürger aus den umliegenden Dörfern, Vertreter der Gemeindeverwaltung und der Raiffeisenkasse Terlan sowie Vertreter der Nachbarchöre fanden sich zur feierlichen Messe mit Orgelweihe ein. Der Gottesdienst wurde von Pater Urban Stillhard, dem Vorsitzenden der diözesanen Orgelkommission, und von Ortspfarrer Pater Severin Santer zelebriert. Die Messfeier wurde mit der Darbietung der »Missa Brevis« von

weiter auf S. 2

25 anni Coro Parrocchiale »Santa Cecilia« e benedizione del nuovo organo ghilardi

Giornata di festa per Vilpiano

Il 6 marzo è stato un giorno di grande festa per la comunità di Vilpiano. Dopo la costruzione del nuovo campanile e la

Der Kirchenchor umrahmt verschiedene Feiern.

Il coro parrocchiale di Vilpiano canta nelle diverse funzioni e in diverse manifestazioni

Michael Haydn durch den Kirchenchor unter der Leitung von Chorleiter Maurizio Bertoncello und durch Leonhard Tutzer an der neuen Orgel begleitet. Nach dem Einzug und der Begrüßung durch den Präsidenten des Pfarrgemeinderates, Paul Beber, wurde die Weihe der neuen Orgel vorgenommen. Mit dem »Preludium in D« von Vincent Lübeck, vorgetragen von Leonhard Tutzer an der Orgel, konnte sich die Festgemeinde vom gelungenen Werk überzeugen und bedachte dies zum Abschluss des Stückes mit kräftigem Applaus. In seiner Predigt verglich Pater Urban den Chor mit einem Uhrwerk. Wie im Uhrwerk jedes einzelne Rad wichtig sei für ein gutes Funktionieren der Uhr, so sei auch im Chor jede Stimme wichtig für das Gelingen des Ganzen. Pater Urban dankte den Sängern und Sängerinnen für ihr Mitwirken am »Uhrwerk Kirchenchor«. Ein wichtiges Rad in diesem Räderwerk, nämlich die Kirchenorgel, konnte nach langjährigen Bemühungen erneuert werden. Die alte Orgel, welche bereits bei ihrer Übernahme von der Radiokapelle in Bozen als Übergangslösung verstanden worden war, hatte über 20 Jahre gute Dienste geleistet. Mit der Zeit aber entsprach sie, wie Pater Urban formulierte, in musikalischer und technischer Hinsicht nicht mehr den Vorstellungen heutiger Kirchenmusik. Somit erhielt der Kirchenchor zu seinem 25-jährigen Bestehen die neue Orgel gewissermaßen als Geschenk. Im Anschluss an die Messfeier dankte die Obfrau des Chores, Waltraud Höller, allen, die zur Errichtung der neuen Orgel beigetragen haben, und allen, die den Chor in den vergangenen 25 Jahren unterstützt haben. Ihr besonderer Dank galt den Sängern und Sängerinnen des Chores, die durch ihren unermüdlichen Einsatz und ihren Fleiß das Wirken des Chores tragen. Der Obmann des Orgelkomitees, Toni Mittelberger, schilderte die Baugeschichte der neuen Orgel. Er erinnerte an die anfänglich unmöglich scheinende Finanzierung. Er dankte besonders jenen Personen und Institutionen, die sich für die Entstehung der Orgel eingesetzt haben: der Kulturabteilung des Landes mit Altlandesrat Bruno Hosp und Landesrätin Sabina Kasslatter Mur, der Gemeindeverwaltung Terlan mit Bürgermeister Josef Platter und Finanzreferent Karl Framba, der Raiffeisenkasse Terlan mit Baron Carl von Eyrl, vielen Firmen und Privatpersonen, die durch ihre Spenden und ihren freiwilligen Einsatz dazu beigetragen haben, dass die Finanzierung der Orgel bereits bei Fertigstellung vollständig abgedeckt war. Toni Mittelberger hob besonders die beeindruckende Arbeit des Orgelbaumeisters Glauco Ghilardi hervor, der sich nicht von der Eile unserer Zeit leiten ließ, sondern nur ein einziges Ziel verfolgte, nämlich ein Instrument in der bestmöglichen Qualität abzuliefern - was ihm auch bestens gelungen ist. Nun lud der Pfarrgemeinderat zu einer Erfrischung auf dem Kirchplatz ein, wo der Chor einige Lieder anstimmte. Pater Urban überbrachte die Grüße und Glückwünsche der Landesrätin Sabina Kasslatter Mur. Bürgermeister Josef Platter und Ortsvorsteher Karl Framba dankten den Mitgliedern des Chores für ihren ehrenamtlichen Einsatz und wünschten weiterhin viel Freude, besonders auch mit der neuen Orgel. Auch Baron Carl von Eyrl überbrachte die Glückwünsche der Raiffesenkasse Terlan zum Jubiläum des Chores und drückte seine Freude darüber aus, dass die neue Orgel, deren Entstehung die Raiffeisenkasse Terlan gerne unterstützt hatte, so gut gelungen sei. Mittags wurde die Feier im Restaurant »Waldinger« fortgesetzt. Erich und Elisabeth Tinkhauser und ihre Mitarbeiter servierten den Mitgliedern des Chores und allen geladenen Gästen ein vorzügliches Menü. Bei dieser Gelegenheit wurden vom Vorsitzenden des Verbandes der Kirchenchöre Südtirols, Pater Urban Stillhard, an die langjährigen Mitglieder des Chores Anerkennungsdiplome verliehen: Für 40 Jahre Mitgliedschaft an Lotte Zanon; für 25 Jahre Mitgliedschaft an Dorothea Höller, Waltraud Höller, Anna Rover, Josef Rover, Erich Sanin, Siegmund Sanin, Arthur Visintainer und Evi Mittelberger; für 10 Jahre Mitgliedschaft an Lydia Hilpold und Margit Reiterer; Weiters wurde Luis Framba geehrt, der die Geschicke des Chores 22 Jahre lang als Obmann geleitet hatte. Als Zeichen des Dankes wurde ihm ein Gemälde von Bernardette Müller Andreis überreicht. Den Höhepunkt des Tages stellte das Weihekonzert um 18 Uhr dar. Für dieses Konzert konnte der berühmte Organist Harald Vogel aus Bremen gewonnen werden. Die Kirche war bis auf den letzten Platz besetzt, unter anderem fanden sich viele Organisten, Chorleiter und Fachleute aus nah und fern ein. Nach der Begrüßung durch Pater Severin Santer präsentierte Harald Vogel sein Programm und erläuterte auch jeweils die Geschichte der vorgetragenen Stücke. Beim Konzert wurden alle Vorzüge der neuen Orgel mit all ihren Klangfarben und Feinheiten hörbar. Harald Vogel, der weltweit als Kapazität in der

ristrutturazione della chiesa, la comunità ha potuto inaugurare il nuovo organo in concomitanza con i festeggiamenti per i 25 anni di attività del coro parrocchiale. Numerosi i presenti: compaesani, rappresentanti dell'amministrazione comunale, il Presidente ed il direttore della Cassa Raiffeisen di Terlano. La Santa messa, concelebrata da padre Severin e da padre Urban Stillhard, è stata arricchita dai canti del coro, diretto da Maurizio Bertoncello, e che ha proposto la »Missa Brevis« di Michael Haydn accompagnata dal noto organista Leonhard Tutzer. Dopo il saluto del presidente del Consiglio parrocchiale Paul Beber si è proceduto alla benedizione dell'organo. Le qualità sonore del nuovo strumento si sono potute apprezzare nel »preludium in d« di Vincent Lübeck. Il pezzo di notevole bellezza è stato suonato con bravure dall'organista ed i partecipanti hanno espresso tutto il loro apprezzamento con un lungo e caloroso applauso.

Nella predica padre Urban dopo aver paragonato il coro ad un orologio dove tutti gli ingranaggi, anche i più piccoli, sono vitali per il suo funzionamento, ne ha tessuto le lodi per la sua lunga attività e per la sua qualità e sonorità. L'altro fondamentale ingranaggio della musica sacra è senz'altro l'organo. Ii vecchio, dopo 25 anni di onorato servizio »aveva fatto il suo tempo« ed è stato possibile sostituirlo con uno nuovo costruito da Glauco Ghilardi di Lucca.

»La comunità di Vilpiano ed il coro, per i propri 25 anni, ricevono oggi un meraviglioso regalo«, ha concluso P. Urban. Parole di ringraziamento e di lode sono state espresse anche da Waltraud Höller e da Toni Mittelberger. Waltraud Höller, quale presidente del coro, dopo aver riassunto la storia dei 25 anni di attività ha ringraziato tutti coloro che in qualche modo hanno reso possibile la costruzione del nuovo strumento, ma soprattutto ha ringraziato di cuore tutti i cantanti ed i sostenitori del coro. Solo loro, con la loro diligenza e volontà, hanno reso possibile i risultati raggiunti in questi anni. Toni Mittelberger, presidente del comitato per la costruzione del nuovo organo, ha illustrato la storia della costruzione dello strumento. Ha ricordato le difficoltà iniziali - soprattutto finanziarie - ed ha ringraziato calorosamente chi ha permesso la costruzione dello strumento: l'assessorato alla cultura in lingua tedesca in persona di Sabina Kasslatter Mur e Bruno Hosp, il Comune di Terlano con il sindaco Platter e l'assessore Framba, la Cassa rurale di Terlano con il Barone Carl von Eyrl e tutti i compaesani che hanno par-

Interpretation älterer Orgelliteratur gilt, und das neue Instrument von Glauco Ghilardi sorgten dafür, dass das Konzert für die Zuhörer zu einem unvergesslichen Erlebnis wurde.
Ein weiteres Konzert ist am 6. Mai 2005 mit Leonhard Tutzer aus Bozen geplant.

Das muss gefeiert werden: Josef Rover und Erich Sanin stoßen auf das Jubiläum des Vilpianer Kirchenchores an.
Un giorno di festa: Josef Rover e Erich Sanin brindano ai 25 anni di coro parrocchiale di Vilpiano.

Die neue Orgel begleitet und verschönert nicht nur die Messfeiern, sondern es werden auch Orgelkonzerte veranstaltet.
Il nuovo organo Ghilardi rallegra i credenti non solo durante le funzioni. In chiesa vengono eseguiti anche concerti.

Viele Mitglieder des Kirchenchores wurden für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt.
La consegna dei diplomi per gli anni di partecipazione.

Der Festtag wurde in Vilpian zugleich auch zum Tag der Begegnung.

Non solo una grande giornata di festa, ma anche un modo di incontrarsi.

tecipato al finanziamento dell'opera. L'organaro Glauco Ghilardi è stato elogiato per la sua costanza nel raggiungere il proprio obiettivo di qualità senza lasciarsi trascinare dalla materialità e dalla fretta del ns. tempo. Dopo la cerimonia, gli ospiti ed i parrocchiani si sono trovati all'esterno della chiesa dove il coro ha allietato un rinfresco con alcuni canti. Padre Urban ha letto il saluto inviato dall'assessore Kasslatter Mur. Il sindaco e l'assessore Framba, nel loro saluto hanno sottolineato l'importanza che riveste il coro nella comunità parrocchiale e l'arricchimento alla stessa portato dal nuovo organo. Il presidente della Cassa rurale Barone Carl Eyrl ha portato gli auguri per il futuro del coro ed alla comunità per lo strumento. La festa è proseguita presso il ristorante »Waldinger« di Vilpiano dove i festeggiati sono stati allietati da un ottimo e abbondante menu. L'occasione si è prestata per consegnare i diplomi per la loro costanza a:
Lotte Zanon per 40 anni di servizio per la musica sacra; Dorothea Höller, Waltraud Höller, Anna Rover, Josef Rover, Erich Sanin, Siegmund Sanin, Arthur Visintainer e Evi Mittelberger per 25 anni; Lydia Hilpold e Margit Reiterer per 10 anni. A Luis Framba, che ha presieduto il coro per 22 anni, è stato donato un acquarello dipinto da Bernadette Müller Andreis in segno di ringraziamento. L'apice della giornata si è avuto alla sera dove nella chiesa si è tenuto il concerto d'inaugurazione del nuovo organo. In chiesa, gremita fino all'ultimo posto, erano presenti moltissimi esperti ed organisti da tutta la regione e anche da fuori regione. Dopo il saluto di Padre Severin il grande organista Harald Vogel di Brema ha presentato lo strumento in tutti i suoi colori sonori. Il maestro, è una vera autorità nel campo della musica antica organistica, ha tenuto concerti in tutto il mondo ed ha seguito molti progetti di restauro e costruzione di organi famosi. Il concerto, eseguito con maestria, ha avuto grande successo e l'organo ha avuto sincere parole di apprezzamento da tutti. I prossimi concerti d'organo nella chiesa di Vilpiano saranno:
8 aprile 2005 con Marco Facchin di Terlano e 6 maggio 2005 con Leonhard Tutzer di Bolzano.

Prominente Spargelschäler

Nach dem Spargelschälwettbewerb noch ein schönes Erinnerungsfoto: Helmut Huber (Präsident des Tourismusvereins Terlan-Raiffeisen), Erich Tinkhauser (Jury), Spargelkönigin Elke Burgauner- Runer, Miss Südtirol Vicky Niederkofler, LR Thomas Widmann, Kristina Riesch (Spargelkönigin von Schrobenhausen), Karikaturist Peppi Tischler, Margareth Runer (ehem. Spargelkönigin), Petra Höller (ehem. Spargelkönigin), Herbert Hintner (Jury) und Heinz Patauner (Jury) (v.l.n.r.).

Foto: mr

Wer ist der/die beste Spargelschäler/in? Gebannt verfolgten die Teilnehmer an der Eröffnung der Spargelzeit am 7. April auf dem Terlaner Dr.-Weiser-Platz das spannende Prominenten-Wettschälen. Eine Jury, bestehend aus Erich Tinkhauser vom Restaurant »Waldinger«, dem Starkoch Herbert Hintner und Heinrich Patauner vom Restaurant »Patauner«, hatte am Ende zu bewerten, welcher Ehrengast ein Kilogramm Spargel nicht nur am schnellsten, sondern auch am saubersten geschält hatte. War es Miss Südtirol Viktoria Niederkofler, Landesrat Thomas Widmann oder der Karikaturist Peppi Tischler? Mit viel Applaus wurde schließlich Landesrat Thomas Widmann zum Sieger gekürt, welcher zweifelsohne über eine außerordentliche Fingerfertigkeit verfügt. Der Landesrat hatte eine schöne Portion Spargel kochfertig geschält und dafür 30 Punkte erhalten. An zweiter Stelle landete der Künstler Peppi Tischler mit 25 Punkten, den dritten Platz erschälte sich Miss Südtirol Viktoria Niederkofler mit 23 Spargelkönigin Elke Burgauner Runer nahm die Preisverteilung unter den Prominenten

weiter auf S. 2

Nachhilfeunterricht im Spargelschälen erhielt Miss Südtirol Vicky Niederkofler von Erich Tinkhauser.

Einen bayrischen Löwen erhielt LR Thomas Widman von Kristina Riesch, der Spargelkönigin aus Schrobenhausen.

Nahm die Preisverteilung unter den Prominenten vor: Die Spargelkönigin Elke Runer

Terlans Bürgermeister Josef Platter hieß im Beisein von Helmuth Huber den Bürgermeister von Schrobenhausen Josef Plöckl herzlich willkommen. Plöckl ist auch Obmann der Süddeutschen Spargelanbauern.

Eine einmalige Gelegenheit, ein Foto mit der bildhübschen Miss Südtirol. Franz Blaas (Obmann der Kaufleute), Hansjörg Kerschbaumer (Obmann der Handwerker), Viktoria Niederkofler und Karl Framba (Gemeindereferent).

War über die Anwesenheit von Miss Südtirol an der Spargeleröffnungsfeier erfreut: Klaus Runer, Vorsitzender des Arbeitskreises Spargelanbauer

Wie lecker diese Spargelspezialitäten: Sanitätsdirektor des Italienischen Roten Kreuzes - Sektion Bozen, Sandro Rinaldi (rechts) mit Lucia Silvestri, Rita Planötscher, Sergio Baruffaldi und Mutter Alfonsina. (v.l.n.r.)

Künstler bzw. Karikaturist Peppi Tischler am Werk.

Ein Prost auf die Spargeleröffnung: Wellness-Club Xsund-Chef Harald Tschörner mit dem Kommandanten der Carabinieristation Terlan, Ferdinando Nasta.

vor. Während sich die Spargeln auf den weiten Anbaufeldern bereits mutig hervorwagen, bildete dieser ungewöhnliche und lustige Wettstreit den Auftakt zur Spargelzeit im bekannten Spargeldreieck Terlan-Vilpian-Siebeneich. Danach gab es für alle Teilnehmer an der Eröffnung köstliche Spargelhäppchen mit dem dazugehörigen Spargelwein der Kellerei Terlan, welche von den acht Restaurants und Gastbetrieben präsentiert wurden, die bis Ende Mai den Spargel in den Mittelpunkt ihres kulinarischen Angebots stellen.

Die »Seppl-Musig« aus Völs sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier, die sich anschließend in einem Pressegespräch und einem Spargelmenü für geladene Gäste im Hotel Restaurant »Weingarten« fortsetzte. Hausherr Helmut Huber begrüßte alle Ehrengäste, darunter den Terlaner Dekan Josef Weiss, die Terlaner Spargelkönigin Elke Burgauner Runer und die Spargelkönigin von Schrobenhausen, (Oberbayern) Kristina Riesch, den Landesrat Thomas Widmann, Miss Südtirol Viktoria Niederkofler, den Landtagsabgeordneten Seppl Lamprecht, den Präsidenten des HGV, Walter Meister, den Obmann der Raiffeisenkasse Terlan, Baron Carl von Eyrl, den Obmann der Obstgenossenschaft Terlan, Andreas Gatscher, und dessen Stellvertreter Karl Framba, den Vorsitzenden des Arbeitskreises Spargelanbauer, Klaus Runer, den Obmann der Kellerei Terlan, Georg Höller, den Obmann der Kaufleute Terlan-Vilpian-Siebeneich, Franz Blaas, den Obmann der Handwerker der Gemeinde Terlan, Hansjörg Kerschbaumer, und Alexander von Egen.

»Wir sind hier zum Feiern und gemeinsam bei einem leckeren Menu die Spargelzeit zu eröffnen. Den Terlanern kann man nur gratulieren, sie wissen sich zu vermarkten. Der Terlaner Spargel ist mittlerweile nicht nur im Inland, sondern auch im Ausland bekannt. Diese Initiative der Spargelzeit ist eine sehr löbliche Initiative. Zu einem guten Tourismus gehört auch eine gute Küche«, meinte Landesrat Thomas Widmann in einer kurzen Rede.

»Für mich ist es eine große Ehre, als Spargelkönigin von Schrobenhausen, heute hier bei der Eröffnung der Spargelzeit in Terlan anwesend sein zu dürfen«, sagte Kristina Riesch, Spargelkönigin aus Schrobenhausen in ihrer Begrüßungsrede.

Bis Ende Mai steht die Gemeinde Terlan nun ganz im Zeichen des königlichen Gemüses. Acht Gastbetriebe bieten Spezialitäten mit Spargel der geschützten Marke Margarete an, und in der Kellerei wird täglich Spargel verkauft.

Text und Fotos
Alex Puska

Natur, Kulturund Spargel pur

Kulinarische Spargel-wanderung in Terlan

Termine: 16., 23., 25. und 30. April, 1. und 3. Mai 2005
Anmeldung im Tourismusbüro Terlan, Tel. 0471 25 71 65
Teilnahmegebühr: Euro 42,50
Es können maximal 35 Personen teilnehmen. Für geschlossene Gruppen individuelles Programm und zusätzliche Termine!

Programm:

9.30 Uhr: Begrüßung auf dem Hauptplatz in Terlan
Beim Aperitif mit Spargelhäppchen lassen wir uns
zeigen, wie der Spargel in den Kochtopf kommt.
In der Terlaner Pfarrkiche schauen wir die einzigartigen gotischen Freskenzyklen an.
Beim Verkosten einer Spargelspezialität in einem Spargel-Restaurant erfahren wir Interessantes von den Anfängen des Spargelanbaues in Terlan im 19. Jahrhundert.
Geistig und körperlich gestärkt wandern wir zu den Spargelfeldern zwischen Terlan und Vilpian (ca. 5 km insgesamt).
Hier sehen wir das Spargelstechen und hören vom Spargelbauern Wissenswertes über den Spargelanbau.
Weiter führt der Weg nach Vilpian zum Spargelmittagessen mit Dessert.
Mit dem Zug fahren wir zurück nach Terlan.
Unsere Wanderung hört dort auf, wo der frisch gestochene Spargel ankommt: In der Kellerei Terlan erklärt der Obmann die Vermarktung des Spargels mit Namen "Margarete" und verabschiedet uns nach einer kurzen Weinverkostung mit einem Überraschungsgeschenk.
Ende der Veranstaltung: ca. 16 Uhr

Tourismusverein Terlan,
Dr.-Weiser-Platz 2, I-39018 Terlan,
Tel. +39-0471-257165
Fax +39-0471-257830
Internet: www.terlan.info
e-mail: info@tvterlan.com

Carabinieri di Terlano/trasferimento

Dopo dieci anni, »Battista« si trasferisce

Arruolato nell'ottobre del 1990 presso la scuola allievi Carabinieri di Roma »92° corso« e dopo sette mesi di formazione professionale a Roma, come prima destinazione, Loris Battistella fú trasferito alla stazione principale di Egna. Uscito dalla scuola come Carabiniere, nell'anno 1996 gli veniva conferita la qualifica di Carabiniere scelto e nell' ottobre 2000 veniva promosso con il grado di appuntato. Rimase effettivo al Comando Stazione di Egna sino al 1995. Nel primo periodo che era a Egna, fú impiegato in vari servizi provvisori in altri Comandi Stazione dell'arma, a Magré, Termeno ed infine, durante un periodo invernale, anche presso la Compagnia di Ortisei. Nell'anno 1995 Battistella veniva trasferito dalla stazone di Egna a quella di Terlano.
A Terlano é rimasto fino al 4 aprile 2005, ultimo giorno di servizio, per poi essere trasferito presso la Compagnia di Merano in qualitá di operatore delle trasmissioni, centrale operativa »112«.
In questo periodo Loris Battistella, conosciuto come una persona gentile e molto disponibile, ha visto tanti colleghi che sono arrivati e tanti altri che se ne sono andati, altrettanto anche per quanto riguarda i vari commandanti di Stazione, che »Battista« ha avuto dal maresciallo Haller Peppi, con il suo sottordine maresciallo Tuminelli Filippo al maresciallo Panzerini Francesco ed infine al maresciallo Nasta Ferdinando.

Alex Puska: Qual'era il primo impatto arrivato a Terlano?
Loris Battistella: Con la popolazione di Terlano, dopo tutto questo tempo, penso di aver istaurato un buon rapporto, anche se all'inizio appena giunto a Terlano, ho avuto un pó di difficoltá ad inserirmi con la popolazione, visto che non conoscevo nessuno e anche per il problema della seconda lingua. Col tempo peró e con un pó di impegno ho iniziato a masticare anche qualche parola di tedesco.

Alex Puska: Come ti sei trovato in tutti questi anni a Terlano?
Loris Battistella: Con le varie associazioni, dai vigili del fuoco volontari, alla Croce Bianca e anche con i vigili urbani abbiamo operato in modo amichevole in varie situazioni di emergenza. Má anche con la popolazione di Terlano penso di aver istaurato un buon rapporto. Infine, cosa posso dire di Terlano? Che mi sono trovato bene, e che mantengo sicuramente un bellissimo ricordo. Grazie di tutto, ciao e arrivederci!

In questi dieci anni, che Loris Battistella é rimasto a Terlano, ha messo su famiglia. Si é sposato nell'anno 2000 con un'Altoatesina e nel 2002 e diventato papá. Loris alcuni giorni fá ha invitato gli impiegati del Comune di Terlano ed il sindaco ad un piccolo rinfresco e ha ringraziato tutti per la buona collaborazione in questi anni.

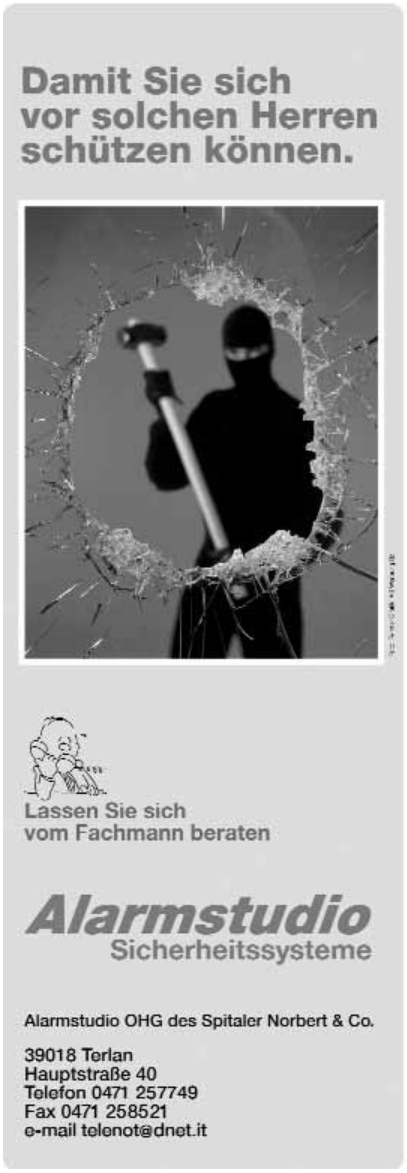
Alex Puska

Dopo dieci anni di servizio presso la Stazione Carabinieri di Terlano, Loris Battistella si trasferisce presso la Compagnia di Merano in qualitá di operatore delle trasmissioni, centrale operativa »112«

Chiesa di S. Antonio di Settequerce

Tanti visitatori per la giornata FAI

La chiesetta dedicata a S.Antonio è stata scelta dal FAI (Fondo per l'Ambiente Italiano) - Delegazione di Bolzano, quale gioiello di arte barocca da proporre per la tredicesima giornata FAI di primavera, che quest'anno ha coinciso anche con il trentennale della fondazione. Il FAI celebra in tutta Italia l'annuale »Giornate di primavera« come occasione per aprire le porte agli innumerevole tesori artistici ed architettonici il cui accesso è normalmente interdetto. Le visite, iniziate nel pomeriggio del 18 marzo scorso, sono state accompagnate da guide del FAI e dagli studenti delle medie Alfieri e dei Licei Carducci e Torricelli. Numerosi sono stati i visitatori, che favoriti dalle splendide giornate di sole quasi estivo, hanno raggiunto Settequerce in bicicletta. Ad aspettarli sulla ciclabile, all'incrocio tra il semaforo dell'ospedale sulla strada per Merano all'angolo della giardineria, c'erano i boy scout del Cngei di Bolzano, che offrivano un servizio di accompagnamento fino alla chiesetta per i visitatori »inesperti«. Al Conte Johann Jakob Thun, nato a Salisburgo nel 1640, si deve la realizzazione di questa cappella in onore di S.Antonio da Padova, al quale era molto devoto (un'altra cappella era stata realizzata su suo incarico a Collalbo). Il »Kuchelmaierhof«, antico maso vinicolo, entrò nella proprietà della Commenda dell'Ordine Teutonico nel 1284. Il Conte Thun resse la Commenda regionale sull'Adige dal 1662 al 1701. Già nel 1609, su iniziativa del commendatore regionale Georg Mörl von Pfalzen, l'Arciduca Massimiliano d'Austria aveva elevato questo possedimento a residenza nobiliare.Il commendatore Vintler von Platsch, predecessore del Conte Thun, aveva trasformato la tenuta vinicola in una elegante residenza barocca, che fu completata con la realizzazione della chiesetta barocca. La costruzione fu affidata ai Delai, su progetto (così presume Rasmo) di Cristoforo Benedetti da Castione, autore dell'altare di marmo policromo e delle due statue, di S.Giovanni Evangelista e di S.Giacomo, i due patroni del fondatore della chiesa. Dai documenti risulta che il 2 aprile 1689 la prima pietra fu posata dal prevosto di Gries, Jakob von Fedrizzi, e che la consacrazione avvenne il 5 novembre 1690. La pala dell'altare rappresenta S.Antonio dipinto frontalmente e sullo sfondo si vedono la tenuta di Settequerce negli ultimi anni del Seicento. Si deve al commendatore Anton Ingenuin Recordin von Nein, culture dell'arte, l'aggiunta nelle nicchie laterali delle quattro figure di stucco: S.Elisabetta e S.Giorgio, patroni dell'Ordine Teutonico, S.Urbano e S.Sebastiano, protettori della viticoltura, dalle pestilenze e dalle malattie. Il Prof. Rasmo giudica la cappella »la più bella costruzione a pianta centrale di epoca barocca in Alto Adige«. Nel 1702 la tenuta di Settequerce descritta come la »piccola, ma molto gradevole cappella costruita à l'italienne e dedicata a S.Antonio« è stata definita quale »più grande e più prezioso tesoro della commenda Weggenstein presso Bolzano«. Le tre giornate delle porte aperte sono state precedute da una conferenza presso il Circolo Cittadino a Bolzano il 15 marzo a cura del Dott. Helmut Stampfer, Sovrintendente ai beni culturali e dalla dott.ssa Erika Kustatscher, storica dell'Ordine Teutonico. Alcuni gruppi hanno potuto ascoltare la descrizione del girello barocco attraverso la prestigiosa »guida« a cura della dott.ssa Silvia Spada, Direttrice dei Beni culturali del Comune di Bolzano.



Antoniuskirche in Siebeneich

Viele Besucher bei Tag der offenen Tür

Das Antoniuskirchlein in Siebeneich war eines der historischen Gebäude, die normalerweise für das Publikum geschlossen sind, die der italienische Heimatschutzverein FAI aber wie jedes Jahr für ein Wochenende zugänglich macht. Im Rahmen der 13. »Frühlingstage« wurden die Tore des Kirchleins am Nachmittag des 18. März für Besichtigungen geöffnet. Bei Führungen durch Mitglieder des FAI und Oberschüler erfuhren die vielen Besucher Näheres über die Geschichte und den kulturhistorischen Wert dieses barocken Gebäudes, das im 17. Jahrhundert auf Wunsch des Graf Johann Jakob Thun errichtet wurde. Schon seit 1284 war der Kuchlmaierhof im Besitz der Kommende des Deutschen Ordens, später wurde er zu einem schmucken Hof im Barockstil ausgebaut. Mit der kleinen Kirche wurde das Bauwerk quasi vollendet. Aus historischen Dokumenten geht hervor, dass die Grundsteinlegung für die Kirche am 2. April 1689 erfolgte, die Weihe am 5. November 1690.

Die Führungen, die am Sonntag fortgesetzt wurden, kamen bei den Besuchern sehr gut an. Viele waren bei den frühlingshaften Temperaturen auch mit dem Rad nach Siebeneich gekommen.

Freizeitmaler auf Spurensuche

Am 1. April 2005 luden 16 Freizeitmalerinnen und drei Freizeitmaler zur Eröffnung ihrer Ausstellung ins Raiffeisenhaus nach Terlan.
Nach zwei intensiven Kursen mit »Hausaufgaben« im letzten Herbst und Winter wurde diese Ausstellung von einem großen Publikum mit vielen Promis besucht. Die vielen Gäste konnten verschiedene Werke bestaunen und mit den Künstlern diskutieren: zum einen über die freie Malerei (mit H. Kastlunger) - Acryl, Collagen und Aquarelle - und zum anderen das Thema »Spuren«, (mit W. Wohlfahrt) ein gemeinsam erarbeitetes Thema verschiedenst interpretiert.
»Saxpro4ma« sorgte für die musikalische Umrahmung der Feier, und bei einem leckeren Buffet wurde noch viel geplaudert, gelacht und gefeiert.

Alex Puska

Zahlreiche Promis, Gäste und viele Freunde der Kunst waren der Einladung der Terlaner Freizeitmaler gefolgt.

Schöne Frauen und prächtige Bilder, dazu ein leckeres Buffet.

Fotos: Alex Puska

Zeigte sich über die erfolgreiche Eröffnungsfeier der Ausstellung erfreut: die Präsidentin der Terlaner Freizeitmaler, Helga Gualdi

Allianz Subalpina

RAS Rechtsschutz

Die Versicherungshauptagentur im Dorfe
Versicherungsberatung in allen Zweigen

SIEGHARD ZÖSCHG
Terlan - Karl-Atz-Platz 5
Tel. 0471 257 007 - Fax 0471 256 250

Ankündigung

Gemeinsames

Frühjahrskonzert

der Pfarrchöre von Terlan, Vilpian, Siebeneich

am Samstag, 30.04.2005
um 20.30 Uhr

im Raiffeisenhaus Terlan

Alle Sängerinnen und Sänger freuen sich auf Ihr Kommen.

Aktion »Familie in Not«

Watten für den guten Zweck

Das Preiswatten für Familie in Not war ein voller Erfolg. Alle Teilnehmer fühlten sich wohl und verbrachten einen angenehmen Nachmittag. Der erste Preis ging an die Familie Fliri nach Naturns. Besonders bedanken wir uns bei allen Sponsoren. Ohne ihre Geld- und Sachzuwendungen wären Veranstaltungen diesen Ausmaßes nicht möglich. Namentlich bedanken wir uns bei folgenden Sponsoren: Bautechnik, Gemeindeverwaltung Terlan mit Bürgermeister Josef Platter, Raiffeisenkasse Terlan, Gärtnerei Hafner Franz, Restaurant »Oberhauser«, Pizzeria »Gartl«, Restaurant »Schützenwirt«, Metzgerei Mair, Lebensmittel Gasser Helga, Gasthof »Patauner«, Bäckerei Patauner, Firma Untersulzner, Tischlerei Perkmann, Sektkellerei Braunbach, Hafner Marianne, Bar »Enal«, Firma Conad, Oberbacher Hilde - Gasthaus »Tscholl«, Höller Gerda, Sport Diele Eppan, Apotheke Terlan, Esso Tankstelle Oberrauch, Annemarie Marchetti, Moidl March, Alessandrini Sepp, Gärtnerei Santler, Friseursaloon Lifestyle, Landwirtschaftliches Konsortium, Gärtnerei Schullian, Rita Reisinger, Marianne Profanter, Edith Weinreich, Des weiteren ein ganz großes Dankeschön an alle fleißigen Helfer (Luise Hafner, Marianne Pichler, Paula und Petra Gummerer), die bei den unzähligen Stunden der Vorbereitung, Durchführung und beim Aufräumen mit organisierten und anpackten.Marianne Ludwig Profanter, Rita Reisinger, Rosmarie Mittelberger Pigneter, Gemeinderätin Annemarie Nagler Marchetti und Gemeindereferentin Edith Weinreich Mair.

Luise Hafner (r.) und Marianne Pichler gehörten zu den fleißigen Helfern, die zum Gelingen des Preiswattens beitrugen.

Köpfe rauchen: Für die Aktion »Familie in Not« wurde eine erhebliche Summe eingespielt.

Neue »alte« Führung

In Eigenregie wurde die Gerätehalle der Freiwilligen Feuerwehr umgebaut.
Sie wurden mit überwältigender Mehrheit wiedergewählt: Kommandant Erwin Runer (linkes kleines Bild) und Kommandant-Stellvertreter Paul Barbieri. (rechts)

Die Neuwahlen des Vorstandes waren der wichtigste Punkt der heurigen Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Terlan. Mit überwältigender Mehrheit wurden Erwin Runer als Kommandant und Paul Barbieri als Stellvertreter wiedergewählt. Auch der Ausschuss ist mit den drei Gruppenkommandanten Luis Weißenbacher, Helmut Höller und Thomas Alessandrini sowie den Gerätewarten Matthias Regele und Manfred Runer, dem Kassier Martin Albenberger und dem Schriftführer Harald Schmittner gleich geblieben. Neu in den Ausschuss kooptiert worden ist Gruppenkommandant-Stellvertreter Markus Geier.

Bürgermeister Josef Platter lobte in seiner Begrüßungsrede die Leistungen der Feuerwehr Terlan insgesamt und verwies auf den umfangreichen Tätigkeitsbericht, der Aufschluss über die unzähligen Einsätze, Übungen und sonstigen Hilfeleistungen gibt.
Zwar war das Jahr 2004 ein etwas ruhigeres als die vorangegangenen Jahre, aber dennoch wieder ein sehr bewegtes. 50 Einsätze hat die FF Terlan bewältigt, wobei die Einsatzkräfte zum Großteil mittels »Piepser« alarmiert wurden. Technische Nothilfen bzw. Verkehrsunfälle waren die häufigsten Einsatzarten. Dazu kamen über 40 Übungen sowie Brandverhütungs- und Ordnungsdienste bei öffentlichen Veranstaltungen. Insgesamt ergibt dies eine Beteiligung von 1.074 Wehrmännern und über 1.600 geleisteten Arbeitsstunden im Jahr 2004.
Ein Meilenstein des abgelaufenen Jahres war mit Sicherheit der Umbau der Gerätehalle, der vollständig in Eigenregie der Feuerwehr erledigt wurde. Durch unzählige Arbeitsstunden, die unsere Kameraden unentgeltlich verrichtet haben, konnte der Umbau in der vorgesehenen Zeit und mit ca. 40.000 Euro äußerst günstig umgesetzt werden. An dieser Stelle sei auch den Unternehmen für die gute Zusammenarbeit und die fairen Preise herzlichst gedankt. In Besonderen dankt die Freiwillige Feuerwehr Terlan folgenden Unternehmen und Personen, die unentgeltlich oder mit stark reduzierten Preisen Umbauarbeiten vorgenommen haben:
Geometer Peter Nösslinger, Puff Moritz, Palese Othmar, Reiner Valentin, Huber Roland, Alarmstudio, Agreiter Gottfried, Barbieri Paul, Spitaler Robert, Reiner Christian, Plunger Harald, Spitaler Luis, Pellegrin Ossi.

Neuer Kommandant

Ende Jänner fand in Vilpian die Generalversammlung der freiwilligen Feuerwehr Vilpian statt. Wie auch in anderen Jahren waren neben den Vilpianer Feuerwehrmännern zahlreiche Ehrengäste erschienen. So konnte Kommandant Toni Thurner den Terlaner Bürgermeister Josef Platter, Forstinspektor Walter Cian, und weitere Vertreter der Landesfeuerwehr und Gemeindepolitik begrüßen. Ein besonderer Gruß galt den Fahrzeugpatinnen Zita Höller, Brigitte Thurner, Resi Lintner und Erika Thurner.
Im Jahr 2004 wurden 23 Einsätze gezählt. Der Großteil davon betraf technische Nothilfen wie zum Beispiel Autounfälle oder Sturmschäden. Aber auch zu vier Bränden wurde die Feuerwehr Vilpian gerufen, und sie nahm an zwei Suchaktionen abgängiger Personen teil. Auch auf die Weiterbildung der 22 aktiven Mitglieder wurde geachtet und so konnten 7 Kameraden in der Landesfeuerwehrschule in Vilpian an verschiedenen Lehrgängen teilnehmen.
Bei der diesjährigen Versammlung wurden einige Wehrmänner für ihren langjährigen Dienst in der Feuerwehr geehrt. So erhielten die Kameraden Paul Beber und Florian Erschbamer anlässlich ihres 25. Dienstjubiläums das Verdienstkreuz in Silber, und Kamerad Georg Wenter zu seinem 15. das Verdienstkreuz in Bronze. Ihnen sprach der Kommandant eine besonderen Dank aus.
Der wichtigste Punkt der Generalversammlung waren die Neuwahlen des Ausschusses unter der Leitung von Bezirksinspektor Konrad Ambach. In diesem Jahr musste der bisherige Kommandant Anton Thurner sein Amt altersbedingt abgeben. Mit großer Mehrheit wurde somit Paul Beber als neuer Kommandant gewählt. Auch das Amt des Kommandanten-Stellvertreters wurde neu an Georg Wenter vergeben. Bisher hatte dieses Markus Angerer inne. Weitere Funktionen nehmen Peter Crepaz als Kassier, Jörg Kerschbaumer als Schriftführer und Martin Thurner als Gerätewart ein. An dieser Stelle soll den bisherigen Ausschussmitgliedern Werner Lintner und Florian Erschbamer für ihren sehr guten Einsatz gedankt werden.
Im Anschluss an die Neuwahlen wurde dem bisherigen Kommandanten Anton Thurner von der neuen Führung ein kleines Geschenk überreicht, und Neukommandant Paul Beber bedankte sich persönlich bei seinem Vorgänger. In einer erfrischenden Dankesrede ließ er den Werdegang vom »Thurner Toni« in der Vilpianer Wehr Revue passieren. 1961 trat Toni in die Freiwillige Feuerwehr Vilpian ein und war seit damals ununterbrochen aktiv in der Wehr tätig. Dies zeigen auch die vielen Lehrgänge und Weiterbildungen die er seit 1967 besuchte. Auch die unzähligen Ehrungen, unter anderem das Verdienstkreuz in Gold, bezeugen seinen Einsatz. 1967 wurde er zum Gruppenkommandanten ernannt, um dann von 1971 bis 1977 das Amt des Kommandanten-Stellvertreters einzunehmen. Seit 1977 leitete er die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr als Kommandant. 1982 erwarb er schließlich das Leistungsabzeichen in Gold. Aber nicht nur im Dorf, auch im ganzen Land und darüber hinaus war er als Bewerter bei den Feuerwehrwettbewerben bekannt und beliebt! Er hat es stets verstanden, die Feuerwehr kompetent und sicher zu lenken. Paul Beber vergaß auch nicht auf die Tatsache hinzuweisen, dass Anton Thurner mit seinen 28 Jahren an der Spitze der Vilpianer Wehr diese durch mehr Jahre führte als einige der derzeitigen Mitglieder alt sind. Dies spricht für seine Autorität und Beliebtheit in der Wehr. Der neuen Führung soll für ihren Einsatz Mut zugesprochen werden, denn sie übernimmt nun die wichtige Aufgabe, die Vilpianer Feuerwehr in den nächsten Jahren zu führen und sie somit der Dorfbevölkerung als helfende und schützende Institution zur Verfügung zu stellen. Dies erfordert aber auch die Unterstützung der Dorfbevölkerung selbst, und so soll darauf hingewiesen werden, dass sich die Freiwillige Feuerwehr über jedes neue Mitglied in ihren Reihen freut. Schließlich tragen die Mitglieder der Feuerwehr Vilpian nicht nur durch Hilfe im Katastrophenfall, sondern auch als Veranstalter des traditionellen Vilpianer Kirchtags und bei anderen Feiern und Veranstaltungen entscheidend zum Dorfleben bei!

Der neue Vorstand der Vilpianer Feuerwehr (im Bild von links): Vizekommandant Georg Wenter; der neue Kommandant Paul Beber, der frühere Kommandant Anton Thurner und der frühere Vizekommandant Markus Angerer

Konsortium Mooslege Terlan

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

Welche in erster Einberufung
am Donnerstag, 28. April 2005
um 17.00 Uhr

und in zweiter Einberufung
am 28. April 2005
um 20.00 Uhr

im Terlaner Dorfkeller stattfindet.

Der Obmann
Roland Barbieri

Erstmals Frauen im Ausschuss

Bei der heurigen Jahreshauptversammlung blickte die Freiwillige Feuerwehr auf ein tätigkeitsreiches Jahr zurück. Bei den 17 Einsätzen, zu denen die Freiwillige Feuerwehr gerufen wurde, sind 246 Stunden Hilfe am Nächsten geleistet worden. Das sei für eine kleine Ortsfeuerwehr eine beachtliche Zahl, betonte Landesfeuerwehrpräsident Rudi Hofer in seinem Grußwort. Auch lobte er die Vielfalt der Übungen, mahnte aber auch zu Vorsicht bei Übungen und Einsätzen. Außer ihm waren auch Bürgermeister Josef Platter, Abschnittsinspektor Luis Oberkofler, Orstvorsteher Peter Kastl und Gemeinderätin Annemarie Nagler-Marchetti der Einladung der Siebeneicher Wehr gefolgt.

Im Rahmen von 49 Übungen wurden 932 Stunden geleistet. Hervorzuheben ist sicherlich die Gemeinschaftsübung an der Möltner Straße zusammen mit der FF Terlan, der FF Vilpian, dem Weißen Kreuz Sektion Etschtal und dem Bergrettungsdienst, sowie dem Rettungshubschrauber Pelikan I der Landesflugrettung. Terlans Bürgermeister Josef Platter bedankte sich bei der Feuerwehr für die vielen Stunden freiwilliger Arbeit zum Wohle der Bevölkerung und sicherte auch weiterhin die Unterstützung der Gemeindeverwaltung zu. Diesen Worten schloss sich Ortsvorsteher Peter Kastl an.

Die Neuwahl leitete Abschnittsinspektor Luis Oberkofler. Der bisherige Kommandant Heini Höller stellte sich nicht mehr der Wahl. Er bedankte sich bei allen für die gute Zusammenarbeit in den vergangenen fünf Jahren, besonders bei Gerätewart Franz Langebner und Schriftführer Dieter Gallmetzer, da auch sie nicht mehr zur Wahl antraten.

Ein starkes Team: Gerätewart Claus Langebner, Kassierin Sonia Salamon, Schriftführerin Beate Burkia, Kommandant Manfred Unterrainer und Kommandant-Stellvertreter Christian Huyn.

Zum neuen Kommandanten wurde mehrheitlich der bisherige Stellvertreter Manfred Unterrainer gewählt. Zu seinem Stellvertreter wurde einstimmig der bisherige Kassier Christian Huyn gewählt. Claus Langebner wird sich nach mehrheitlicher Wahl zum Gerätewart um die Ausrüstung und Fahrzeuge der Siebeneicher Wehr kümmern. Ebenso einstimmig wurden Beate Burkia zur Schriftführerin und Sonia Salamon zur Kassierin gewählt. Mit ihnen sind erstmals in der 57-jährigen Vereinsgeschichte zwei Frauen im Ausschuss vertreten.

Die Jahreshauptversammlung klang bei einem Imbiss und geselligem Beisammensein aus.

Auch für anspruchsvolle Ohren

Mit einem Programm, das quer durch die Musikgeschichte reichte, überzeugte die Musikkapelle Vilpian das Publikum beim traditionellen Konzert am Palmsonntag.

Zugegeben, die musikalischen Leistungen der vergleichsweise jungen Musikkapelle aus Vilpian sind laufend besser geworden. Aber nicht nur dieser Umstand ließ die inzwischen eingespielte Truppe nach Höherem streben. Gestiegene Leidenschaft bei den Musikanten und eine effiziente Musikschule für die Nachwuchskräfte haben dem Kapellmeister Günther Graber Tür und Tor geöffnet, dieses Jahr den Anspruch des Programms für das traditionelle Palmsonntagskonzert zu steigern. Was die Musikkapelle Vilpian heuer aufführte, war Musik vom Feinsten. Werke, Melodien und Weisen waren in einigen Fällen allgemein bekannt oder fanden zumindest leicht den Weg ins Ohr der Zuhörer. Diese quittierten die Darbietung demnach auch mit munterem Beifall. In Anwesenheit von Bürgermeister Josef Platter, dem Vilpianer Fraktionsvorsitzenden Karl Framba, Vilpians Pfarrer Hochw. Pater Severin, Raiffeisenkassen-Obmann Carl von Eyrl und dem Obmann des Bezirkes Bozen des Verbandes Südtiroler Musikkapellen (VSM), Rudolf Troger, begann das Programm mit dem Triumphmarsch aus der Oper Aida von Giuseppe Verdi, bevor die Musikkapelle dem Tiroler Altmeister der Blasmusik, Sepp Tanzer, Tribut zollte. Sie brachte das Stück »Der Festtag« zur Aufführung, in dem auf musikalische Weise die Stimmungen an einem solch feierlichen Tag wiedergegeben werden. Mit den anspruchsvollen »Inspirationen« des deutschen Komponisten, Dirigenten und Arrangeurs Dieter Herborg setzten die Vilpianer in der Folge auf eine eingängige Melodie mit viel Klangfarbe quer durch alle Instrumentengattungen. Vor der Pause wagte man sich dann an die »Suite über russische Tänze« (»Suite on Russian Dances«), die der britische Militärkapellmeister Kenny Terry für Blasmusikorchester komponierte. Dabei gelang es der Kapelle, den ständigen Kontrast im Tempo der lose aneinander gereihten Tänze überzeugend herüberzubringen.Der Südtiroler Blasmusiktradition wurde man zu Anfang des zweiten Konzertabschnittes gerecht, als man mit dem fanfarenreichen Marsch »Mutig voran« von Jarolsav Labsky einmal das Hohe Blech einer besonderen Prüfung unterzog. Maximilian Trafojer, gerade erst 14 Jahre alt, bekam dann gleich darauf die Gelegenheit, im Original-Fidelen-Mölltaler-Schlager »Der verträumte Posaunist« in einem Solopart sein Instrumentalkunst unter Beweis zu stellen. Nun folgte der Titel »Filmfestival«, zusammengestellt und bearbeitet von Hans Kolditz, der die Musikkapelle wieder eindrucksvoll herausforderte. Das Potpourri beinhaltete eine Sequenz der Titelmusikstücke bekannter Autoren wie Henry Mancini, Nino Rota, Enrico Morricone, Francis Lay und nicht zuletzt Charlie Chaplin - einmal in der Rolle eines Komponisten. »Hootenanny« nannte der weitum namhafte US-amerikanische Komponist Harold L. Walters sein Medley bekannter amerikanischer Folk- und Gospelsongs, das den gängigen Charakter des Stückes »Filmfestival« fortsetzte. Den Abschluss des diesjährigen Programms bildete der »Europa-Marsch« von Vaclav Vackar, der in Südtirol vielleicht eher unter dem Namen »Sieges-Rückzugs-Marsch« ein Begriff sein dürfte. Während des Konzertes überreichte der VSM-Bezirksobmann Rudolf Troger dem erst 15-jährigen Trompeter Peter Thuille das Leistungsabzeichen in Bronze, das dieser bei der letzten Bewertungsrunde beim VSM mit sehr guter Benotung erwerben konnte. Das durchwegs aufmerksame Publikum quittierte die Leistung der Vilpianer Musikkapelle mit lang anhaltendem Applaus und entließ die Musikanten nicht vor dem Abspielen dreier Zugaben in den gemütlicheren Teil des Abends.

Armin Mair,
Musikkapelle Vilpian

RAINEGGER O.H.G.
Heizung - Sanitär - Solar- u. Gasanlagen
dcs
Martin Egger & Mobil 348 28 47 061
Günther Rainer Mobil 348 51 12 665
Tel. + Fax 0471 / 91 61 17 Terlan / Moritzing

Kindergarten Vilpian

Projekt »Feuerwehr«

»Jetzt wissen wir, wie es bei der Feuerwehr abläuft!«

Der Kindergarten in Vilpian grenzt direkt an die Landesfeuerwehrschule. Die Kinder schauen oft neugierig über den Zaun, wenn Feuerwehrmänner vorbeigehen oder Einsatzfahrzeuge hineinfahren. Aus den vielen Fragen der Kinder entschlossen wir uns, ein Projekt über die Feuerwehr zu starten:
Bilderbücher wurden betrachtet, alte Uniformen und Helme gesammelt, Zeitungsberichte ausgeschnitten und in verschiedenen Sachbüchern und Informationsbroschüren nachgelesen. Nach so viel theoretischem Wissen, wollten die Kinder die Feuerwehr auch besuchen. Paul Beber, der Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Vilpian, war gemeinsam mit seinem Kollegen Horst Winkler gerne bereit, uns die Feuerwehrhalle samt Ausrüstung zu zeigen, und so machten wir uns voller Spannung auf den Weg. Unsere Erwartungen wurden durch die geduldigen Erklärungen und Vorführungen weit übertroffen und die Neugierde der Kinder gestillt. Als krönenden Abschluss brachten uns die beiden Feuerwehrmänner mit ihren Einsatzfahrzeugen zurück in den Kindergarten. Die Kinder waren begeistert! »Wo aber lernen die Feuerwehrmänner alles, was sie für die verschiedensten Einsätze brauchen?«, war die nächste offene Frage der Kinder, und so meldeten wir unseren Besuch in der Landesfeuerwehrschule in Vilpian an. Auch dort wurden wir überaus freundlich empfangen und durften uns ein Bild über diese besondere Schule machen. Herr Hermann führte uns gemeinsam mit Jochen und Alex durch das riesengroße Gebäude, nachdem die Kinder dabei behilflich waren, einen Feuerwehrmann mit allem auszurüsten, was er bei einem Brand an Schutzausrüstung benötigt. Nach einer Rundfahrt im Feuerwehrauto durften die Kinder selbst einen »Löschversuch« mit dem Wasserschlauch starten. Beim speziellen Feuerwehrtrunk klang der Besuch in der Landesfeuerwehrschule gemütlich aus. An dieser Stelle möchten wir uns sowohl bei der Freiwilligen Feuerwehr Vilpian, als auch bei der Landesfeuerwehrschule für ihre Bereitschaft bedanken, uns einen Einblick in die Welt der Feuerwehr ermöglicht zu haben.

Der Kindergarten Vilpian

Hoher Besuch

Franz Fischler in Terlan

Im Beisein des Obmannes der Handwerker, Hansjörg Kerschbaumer, nimmt EU-Landwirtschaftskommissar Franz Fischler die Eintragung im Goldenen Buch der Gemeinde Terlan vor.

Anlässlich eines Südtirolaufenthaltes kam der ehemalige EU-Landwirtschaftskommissar Franz Fischler auf Einladung der Ortsgruppe Terlan der Handwerker in die örtliche Kellereigenossenschaft. In Anwesenheit des Bürgermeisters Sepp Platter, des Obmannes der Raiffeisenkasse, Baron Carl von Eyrl, und einer Vertretung der Handwerker erläutertete der Obmann der Kellerei, Georg Höller, bei einer Führung durch die Kellerei den Produktionsablauf. Im Anschluss präsentierten die Vertreter der Kellerei ihre besten Weine zu Verkostung. Dabei erwies sich der Ehrengast als guter Kenner der Südtiroler Weine. Nach Gesprächen über zukünftige Perspektiven in der Europapolitik verewigte sich Fischler auch im Goldenen Buch der Gemeinde Terlan.

Norbert Spitaler

Kindergarten Siebeneich

Eltern im Kindergarten

Die Zusammenarbeit mit den Eltern ist von großer Bedeutung, da das partnerschaftliche Verhältnis von Elternhaus und Kindergarten die Grundlage für eine fruchtbringende pädagogische Arbeit im Kindergarten ist. Um den Eltern einen besseren Einblick in unseren Kindergartenalltag zu ermöglichen, boten wir ihnen in den Monaten Jänner, Februar und März Tage der offenen Tür an. Nach Vereinbarung hatten sie die Möglichkeit uns an zwei Tagen in der Woche im Kindergarten zu besuchen. Je nach Lust und Laune konnten sie mit den Kindern spielen, singen, basteln, oder eine Geschichte erzählen.
Diese Tage der offenen Tür fanden bei den Eltern und Kindern großen Anklang und belebten unseren Kindergartenalltag. Manche Eltern waren so begeistert, dass sie uns sogar ein zweites Mal besuchten.Besonderer Höhepunkt in dieser Zeit war auch das traditionelle Vatertagsfrühstück am 18. März. Die Papis kamen am Morgen zusammen mit ihrem Kind in den Kindergarten, wo das Frühstücksbuffet schon bereit stand. Die Väter wurden von den Kindern und uns Erzieherinnen mit Kaffee , Kuchen , usw. verwöhnt . Die Kinder bastelten für ihren Papi nicht nur ein schönes Geschenk, sondern waren auch beim Kuchenbacken eifrig dabei. Wer Lust hatte, konnte noch einwenig im Kindergarten bleiben und mit dem Kind eine fröhliche Zeit beim Spiel verbringen. Die Zusammenarbeit mit den Eltern war für uns alle eine tolle, positive Erfahrung und wir werden weiterhin versuchen, mit neuen Ideen die Eltern in unsere Arbeit mit einzubeziehen.

Spruch:

Das Beste, was Eltern ihren Kindern auf den Lebensweg geben können, ist , ihnen täglich ein paar Minuten Zeit zu widmen.

Wenn die Väter mit den Kindern...

Raiffeisenkasse Terlan

Außerordentliche und ordentliche Generalversammlung

am Do., 21. April 2005
um 19 Uhr

im Raiffeisenhaus Terlan

AVS-Sektion Etschtal

Bergsteiger ziehen Bilanz

Viele Touren, unterschiedlichste Wetterverhältnisse, zahlreiche Teilnehmer - und keine Unfälle. Mit diesen äußerst positiven Feststellungen zog die Sektion Etschtal des Alpenvereins (AVS) auf ihrer Hauptversammlung Ende Jänner Bilanz über das abgelaufene Jahr. Neben einer Reihe von Mitgliedern waren auch die Vertreter der Außenstelle Mölten, sowie der Terlaner Dekan Josef Weiss (ein begeisterter Bergsteiger und Vereinsmitglied) ins Vereinshaus von Nals gekommen. Der Vorsitzende der AVS-Sektion, Erich Oberprantacher, dankte in seiner Begrüßungsrede den Mitgliedern als »Kapital des Vereines« für ihre Teilnahme an den Veranstaltungen, aber auch den Tourenleitern. Es sei schließlich nicht selbstverständlich, dass Privatpersonen die Organisation und Führung der Wanderungen und Touren übernehmen würden. Außerdem wies Erich Oberprantacher auf das ungewohnte, aber doch Arbeit sparende neue Inkassosystem des AVS hin. In seinem Rückblick auf das abgelaufene Jahr erinnerte Paul Pezzei an das reichhaltige Programm, vom Winterausflug bis zur Gletschertour am Piz Palù. Auch die Jugend unter Dietmar Nussbaumer hatte wieder allerhand unternommen, die Naturschutzgruppe war mit ihrem Referenten Klaus Vorhauser zu einer botanischen Wanderung aufgebrochen, und die Hochtourengruppe unter Luis Kager war unter anderem im Elbsteingebirge in der Sächsischen Schweiz. Als voller Erfolg stellten sich die Seniorenwanderungen heraus. Ferdl Larcher berichtete, dass bei den drei Wanderungen die Teilnehmerzahl jedes Mal wuchs. Und so sind auch für die nächste Saison vier Wanderungen mit einer Gehzeit von nicht mehr als dreieinhalb Stunden geplant. Auf dem Programm 2005 des AVS Etschtal steht auch eine Mehrtagesfahrt, die dieses Mal nach Castelluccio in Mittelitalien führt und auch eine Bergtour beinhaltet.

Im Rahmen des Kassaberichtes bedankte sich der Vorsitzende der AVS-Sektion Etschtal bei den Spendern, vor allem den Raiffeisenkassen und den Tourismusvereinen, für ihre Unterstützung. Ein Dank erging auch an die Sponsoren (Angerer und Pfanzelter), die das Tourenprogramm finanziert hatten. Zu den Höhepunkten der Hauptversammlung zählen stets die Ehrungen. Für 40-jährige Mitgliedschaft wurden dieses Mal Matthias Kofler aus Terlan und Karl Windegger aus Nals geehrt. Seit 25 Jahren Mitglied im Verein sind Hildegard Windegger, Josef Sala, Josef Nussbaumer, Michael Oberprantacher (alle aus Nals), Toni Mittelberger, Georg Wenter (beide aus Vilpian) sowie Josef Sandri (Gargazon). Geehrt wurden auch Konrad und Cilli Verrant als fleißigste Teilnehmer 2004. Gute Unterhaltung bei einigen Dias und einem Imbiss bildete den Abschluss der diesjährigen Hauptversammlung der AVS-Sektion Etschtal.

Eine einmalige Skitour: Der AVS hat auch heuer wieder viel vor.

Tourenprogramm 2005

Einige Touren sind bereits durchgeführt worden, z. B. Ski- und Snowboardtouren, ein Winterausflug, eine Schneeschuhwanderung und Wanderungen sowie Kletterpartien im Gardaseegebiet. Die nächsten Termine:

8. Mai: Wanderung Val Tignale-Dosso Piemp
22. Mai: Radtour Vinschgau
10.-12. Juni: Mehrtagesfahrt Monti Sibillini
12. Juni: Bergtour Tschafon
26. Juni: Bergtour Lauwand (Ifinger)
8. -10. Juli: Hüttenwanderung Pragser Dolomiten
16.-17. Juli: Gletschertour Weißzint
31. Juli: Bergtour Seefeldspitze
6.-7. August: Gletschertour Dachstein
21. August: Bergtour Hochgrubbachspitze
4. September: Klettersteig Rino Pisetta
18. September: Wanderung Latzfonser Kreuz
9. Oktober: Wanderung Köschtnweg Feldthurns

Jugend:
28. Mai: Kletternachmittag

Hochtourengruppe:
August: Bergtour

Senioren:
23. Juni: Rundwanderung am Völser Weiher
14. Juli: Busfahrt mit Wanderung
28. Juli: Bahnfahrt nach Mals mit anschließender Wanderung
11. August: Busfahrt mit Wanderung

Volles Programm und viel Unterstützung

Der Amateurskiclub Terlan Raiffeisen bedankt sich zum Abschluss der Skisaison bei allen, die ihn unterstützen und an sich an den Veranstaltungen teilnehmen.

Der Skiclub blickt auf eine schöne Skisaison zurück. Unser Hauptaugenmerk galt wie immer dem Weihnachtsskikurs. Wir versuchten dabei, den Kindern und Jugendlichen die Freude am Skifahren, einem schönen Sport in der Natur, zu vermitteln. Für all jene, die noch nicht genug hatten, ging es im Jänner und Februar noch weiter. Samstags nach Schulschluss ging's mit zwei Betreuern wieder auf die Piste. Zudem sind die ganz Schnellen bei unserer Trainingsgruppe dabei. Dort werden sie intensiv auf den Rennlauf vorbereitet und betreut. Auch für sportbegeisterte Erwachsene wurde einiges geboten.

Bereits vor Beginn der Skisaison lief das Skiturnen an. Weiters konnten während des Weihnachtsskikurses auch Erwachsene ihre Technik verbessern. Günther Glatt und Hannes Rover vermittelten den Teilnehmern in zwei Gruppen die perfekte Technik. Neu war heuer das Torlauftraining für Erwachsene. An acht Samstagen zeigte Skilehrer Bernhard Glatt, wie man schnell durch den Stangenwald kommt.
Auch zwei Rennen trug der Skiclub Terlan in dieser Saison aus: Beim Jugendvergleichsrennen traten neben den Terlanern die Nachbar-Skiclubs Laugen-Tisens und Nals an. Beim Vereinsrennen beteiligten sich die Terlaner Vereine. Bei der Siegerehrung wurden unter den Teilnehmern auch viele Sachpreise verlost. Wir bedanken uns hier bei den Geschäften und Firmen, die uns zahlreiche und schöne Preise gestiftet haben.
Diese für uns wichtigen Aktivitäten sind trotz des ehrenamtlichen Einsatzes mit erheblichem finanziellem Aufwand verbunden. Besonders bei der Kinder- und Jugendarbeit möchten wir die finanzielle Belastung für die Familien so gering wie möglich halten.
Ein besonderer Dank gilt daher unseren Sponsoren für die großzügige Unterstützung:

Arbeitsgemeinschaft
Spargelbau Terlan »Margarete«
Raiffeisenkasse Terlan
Unterholzner Werkzeugmaschinen
Bautechnik
Spedition Oberhammer
Oberrauch Jürgen
Bäckerei Patauner
Trojer Stein
Metzgerei Nigg

Die Generalversammlung des Amateurskiclubs Terlan Raiffeisen findet am 28.April um 20 Uhr im Jugendraum Terlan statt. Alle Mitglieder und Interessierte sind dazu eingeladen.

HOFLADEN
Mooshäusl
Hauptstraße 37
39018 Terlan (BZ)
Tel. 0471 258061
E-mail: hofladen-mooshaeusl@brennercom.net

Öffnungszeiten:
von Montag bis Samstag
06.00 h - 12.00 h
16.00 h - 19.00 h

Im Mooshäusl können Sie abseits von Stress und Hektik qualitativ hochwertige Produkte vom Bauern erwerben. Die familiäre Atmosphäre macht das Einkaufen zum besonderen Erlebnis.

Unsere Produktpalette reicht von Obst u. Gemüse aus hofeigener Produktion, Spargeln, Säften, Sirupe und Fruchtaufstrichen, Honig, Kräuter, Tees, Kräutersalben, Tinkturen, Freilandeier, Käse, Milke u. Milchprodukte, Getreide, Brot bis hin zu Speck, Wurstwaren, Wein u. Hochprozentigem.

Musikschule Terlan

Jetzt Außenstelle in Mölten

Seit Jänner 2005 erfreuen sich 70 Musikschülerinnen und -schüler über die neu eröffnete Außenstelle Mölten der Musikschule Terlan. Der Wunsch der Eltern, die langen An- und Rückfahrten zu vermeiden, ein gutes Konzept und eine optimale Zusammenarbeit mit der Musikschule Terlan, der Gemeinde Mölten und dem Institut für Musikerziehung führten zu diesem Erfolg. Möltens Bürgermeister Alois Heiß und Gemeindeassessorin Monika Wiedmer sowie Eltern und Schüler sind überglücklich über die neue sinnvolle, hauseigene Musikausrichtung.

Der Direktor der Musikschule
Terlan/Außenstelle Mölten
Prof. Armand Mair

Preiswatten der
Terlaner Senioren

Alle waren Sieger

Viel Spaß und Freude bereitete den Senioren ein Preiswatten im Februar im Seniorenheim. Die beiden erstplatzierten Paare erhielten schöne Preise, aber auch die anderen Teilnehmer gingen nicht leer aus. Jeder Teilnehmer erhielt bei einer Verlosung ein Geschenk. Dies wurde aber nur möglich, weil viele Gönner die Preise zur Verfügung gestellt hatten. Mit einem guten Essen und einem gemütlichen Beisammensein fand der Nachmittag seinen Ausklang.

Wir bedanken uns herzlich bei den Sponsoren, die wir nachstehend anführen:

Alarmstudio Spitaler, Apotheke Weinreich, Bar »Enal«, Blumenfenster, Café »Meitinger«, Café »Wieterer«, Drogerie Plattner Luis, Esso Tankstelle Oberrauch, Etschtal Reisen, Gärtnerei Santler, Gasthaus »Buschenhans«, Gasthaus »Oberbacher«, Karosserie Geier Peter, , Goldschmied Hansjörg Kerschbaumer, Hauptgenossenschaft Terlan, Hofladen Pixner Franz, Jausenstation »Mugger«, Buschenschank »Oberlegar«, Kellerei Terlan, Kofler Matthias, Kosmetik Patrizia, Leo´s N°1, Marchetti Annemarie, Metzgerei Mair, Metzgerei Nigg, Möbel Pichler, Neuhauser Luis, OG Terlan, Ortsbäuerin Margareth Runer, Pfanzelter & Trendy, Pizzeria »Gartl«, Raiffeisenkasse Terlan, Restaurant »Oberhauser«, Salon Konrad, Salon Tricostyle, Spargelanbau Terlan, Sparkasse Terlan, Stocker Sebastian - Sektkellerei, Tischlerei Kröss Oswald, Würth.

»Licht sein für andere«

Der Frauengottesdienst zu Lichtmess ist immer ein Höhepunkt im Kirchenjahr, der in unserer Pfarrei alljährlich festlich und feierlich begangen wird. Die Messfeier stand heuer im Zeichen des Jahresthemas »Lasst uns Licht sein«, wobei Dekan Josef Weiss ansprechende und ermutigende Worte für die vielen teilnehmenden Frauen fand. Er betonte, dass eine jede von uns in den vielfältigen Lebenssituationen Licht sein für andere, in der Familie, auf dem Arbeitsplatz, in der Freizeit und auch Licht als gläubige Christen in der Pfarrgemeinde. Er begrüßte besonders herzlich die Mütter, deren Kind im vergangenen Jahr durch die Taufe in die Glaubensgemeinschaft aufgenommen wurden. In einer Lichterprozession begleitete Dekan Weiss die Mütter zum Altar und ermutigte sie, ihre Aufgabe zur religiösen Erziehung der Kinder ernst zu nehmen und sie gleich einem Licht in ihrem Reifen zum christlichen Glauben zu hüten, zu stärken und zu begleiten. Viele Frauen sind auch der Einladung in den Raiffeisensaal gefolgt, wo bei einem kleinen Imbiss Hubert Höller mit seiner Ziehharmonika den Abend musikalisch umrahmte. Durch die Verlosung vieler netter Preise, die dankenswerter Weise von den Terlaner Kaufleuten und Gastronomiebetrieben gespendet wurden, konnte manche Frau ein unverhofftes Geschenk mit nach Hause nehmen.

Die Vorsitzende der KFB Terlan dankte den Frauen, die sich bei den Aktionen der KFB beteiligen und ihre Tätigkeit unterstützen. Im nächsten Jahr stehen wieder Vorstandswahlen an. Interessierte können sich jederzeit bei der KFB-Vorsitzenden melden, um bei einer Sitzung teilzunehmen und Einblick in die Arbeitsbereiche zu erhalten. Jede von den Frauen, ob jung oder alt, ist eingeladen zur aktiven Mitarbeit, um so die kirchliche und soziale Frauenarbeit in unserer Pfarrei durch neue Ideen und Engagement zu verbessern und zu bereichern. Die Vorsitzende erklärte im Rahmen ihrer Ansprache auch den Begriff »Bundgeld«. Das Bundgeld ist der jährliche, freiwillige Beitrag, um den wir zu Lichtmess bitten. Dieses Geld wird ausschließlich für die Tätigkeit der KFB in der Pfarrei verwendet (z. B. Geschenke für die Täuflinge und Witwenbesuche, Weihnachtsaktion für alte und alleinstehende Frauen, Organisation von Vorträgen, Weiterbildung, Saalmieten, Messspende für jede verstorbene Frau unserer Pfarrei usw.) Bei vielen Leuten herrscht auch ein Missverständnis über die Begriffe »Frauenbund - Frauenbewegung.« Im Folgenden ein geschichtlicher Überblick über die Entstehung und Entwicklung:

Die Gründung der kirchlichen Bündnisse - Männerbund, Frauenbund, Bund der Jungmänner und Jungfrauen - geht in Tirol auf das 18. Jahrhundert zurück. Jedermann war in einen Bund eingeschrieben und somit verpflichtet, jährlich das festgelegte »Bundgeld« in die Bundeskasse einzuzahlen. Damit erwarb man sich das Recht auf eine »Bundmesse« nach dem Tode. Dieser Brauch hat sich bis heute erhalten. Zu Beginn des 20. Jahrhunderts verfiel die Bedeutung der Standesbündnisse immer mehr. Erst nach 1957 unter Bischof Joseph Gargitter hat sich in unserem Land die Laienbewegung entwickelt. So entstand auch die »Katholische Frauenbewegung« der Diözese Bozen-Brixen, die heute die größte Frauenorganisation in Südtirol ist (ca. 38.000 Frauen zählen sich zur KFB). Fast in jedem Dorf gibt es eine Gruppe der KFB.

Auf Diözesanebene wurde die Kath. Frauenbewegung vor zwei Jahren in eine ehrenamtlich tätige Organisation aufgrund des geltenden Landesgesetzes umgewandelt. Durch die zivilrechtliche Anerkennung kommt so ihre Präsenz in der Gesellschaft verstärkt zur Geltung und sie kann mehr Möglichkeiten finanzieller Unterstützung ausschöpfen. Der einmalige Mitgliedsbeitrag von zehn Euro kommt dieser Vereinigung zugute. Diese nimmt wiederum verschiedene Aufgaben wahr, unterstützt die KFB-Gruppen in den Pfarreien und bemüht sich um Weiterbildung und -entwicklung dieser Frauenorganisation. Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich und übernehmen Mitverantwortung bei der Umsetzung der kirchlichen Laienarbeit.

Kurzer Programmhinweis:

· Am Mittwoch, 13. April 2005, findet ein Vortrag über »Essstörungen« statt.
· Im Mai veranstalten wir eine halbtägige Besichtigungsfahrt ins Unterland
· Am Samstag, 23. Juli 2005, steht unsere Wallfahrt nach Aufkirchen bei Toblach auf dem Programm.

Wir laden alle herzlich ein und freuen uns auf eine zahlreiche Teilnahme.

Für die Kath. Frauenbewegung
Agnes Mulser, Vorsitzende
Martha Nock, Schriftführerin

KVW-Ortsgruppe Siebeneich

Jahresversammlung mit Neuwahlen

Im Februar fand im Kindergartensaal von Siebeneich die Jahresversammlung der KVW-Ortsgruppe mit Neuwahlen statt. Ortsobmann Alois Thurner begrüßte die anwesenden Mitglieder, den Ortspfarrer Pater Arnold, die Gebietsvertreterin Anna Gamper und den Referenten Anton Federer.
Nach dem geistlichen Wort von Pater Arnold wurden der Tätigkeits- und Kassabericht verlesen. Im vergangenen Jahr wurden Vorträge, wie z. B. »Testament machen« und »Gesundheit - unser höchstes Gut - ist lernbar« abgehalten. Außerdem fanden eine Seniorenfahrt nach Vellau und eine Törggelefahrt nach Gummer statt. Wie jedes Jahr wurde die Aktion »Steuererklärung« durchgeführt, und Mitglieder über 70 Jahre wurden an ihrem Geburtstag mit einem kleinen Geschenk überrascht. Die Gebietsvertreterin dankte dem Ortsausschuss für die geleistete Arbeit und betonte, dass für die Zukunft versucht werden sollte, vermehrt junge Leute anzusprechen. An diesem Nachmittag fanden auch die Neuwahlen statt. Der Ortsausschuss setzt sich für die nächsten drei Jahre wie folgt zusammen:

Ortsobmann und Kassier:
Alois Thurner
Stellvertreterin: Johanna Thurner
Frauenvertreterin: Anna Clementi
Stellvertreterin und Witwenvertreterin:
Ida Oberhofer
Schriftführerin:
Ingeborg Clementi

Der Referent Anton Federer zeigte anschließend Dias über die Insel Madeira, deren verschiedenste Blumenarten alle begeisterten.
Der Nachmittag klang mit einem kleinen Umtrunk bei gemütlichem Beisammensein aus.

Mittelschule Terlan

Berufsorientierung

In Terlan wird alle drei Mittelschuljahre hindurch, besonders aber in den 3. Klassen, intensiv an der Berufsorientierung gearbeitet.
Unter anderem besuchten die Schüler, nach Interessengruppen getrennt, fünf Betriebe, um einen Einblick in das reale Berufsleben zu erhalten.
Wir danken den Betrieben und Dienstleistungsbetrieben - Mercedes-Benz Autoindustriale, Hotel »Four Points Sheraton«, Aspiag, Bäckerei Patauner, Weißes Kreuz, Gemeinde Terlan, Raiffeisenkasse Terlan und Krankenhaus Bozen. Den Schülern sind diese Besichtigungen eine große Orientierungshilfe.

i.V Mittelschule Terlan
Prof. Alexandra Settari

Ankündigung

Bildungsfahrt nach Nordtirol

Nach Nordtirol führt in diesem Jahr die Bildungsfahrt, die der Bildungsausschuss Terlan in Zusammenarbeit mit dem Heimatpflegeverein Sektion Etschtal veranstaltet. Die Fahrt wird am 2. Juni (Staatsfeiertag) durchgeführt. Auf dem Programm stehen die Besichtigung von Schloss Tratzberg, der Glockengießerei Grassmayr und des Stiftes Wilten. Schloß Tratzberg befindet sich im Besitz der Familie Enzenberg und wird von ihr als Museum verwaltet. Die Kosten (inkl. Busspesen, Eintrittspreise, Mittagessen) belaufen sich auf 40 Euro pro Person. Die Anmeldung erfolgt mittels Einzahlung des Betrages auf das Konto des Bildungsausschusses bei der Raika Terlan. Anmeldeschluss ist der 20. Mai, die Teilnehmerzahl ist auf 50 beschränkt.

Sportverein
Bachau-Raiffeisen Vilpian

Einladung zum Frühschoppen

in der
Erholungszone Bachau Vipian
am Sonntag, 22. Mai 2005

09.00 Uhr
Festgottesdienst auf dem Festplatz

10.00 Uhr
Konzert der Musikkappelle Vilpian

Fürs leibliche Wohl wird bestens gesorgt:
Weißwurst und Grillspezialitäten
Hausgemachte Kuchen und Kaffee

KVW

Mitteilung

Rückzahlungen von Renten:
Sollte ein Rentner die Mitteilung erhalten, dass er viele Rentenbeträge zu erhalten habe und diese zurückzahlen muss, soll er sich sofort mit sämtlichen Unterlagen an ein Patronat wenden, um einen Rekurs einreichen zu können. Die RED-Aktion der letzten Jahre wurde dazu eingeführt, um Änderungen in der Situation der Familie des Rentners dem INPS/NISF mitzuteilen: z.B. Partner bzw. Kinder, welche nicht mehr zu Lasten des Rentners fallen, Zuschüsse, welche nicht mehr zustehen, u.v.m.
Nachtragszeiten für Frauen:
Frauen, nach 1953 Kinder geboren haben und zu diesem Zeitpunkt kein Arbeitsverhältnis hatten, also auch kein Mutterschaftsgeld vom Arbeitgeber erhielten, können fünf Monate für jedes Kind an Mutterschaftszeiten nachtragen lassen. Dies gilt auch für Frauen, die nicht die Mindestrente erhalten. Im allgemeinen ist zu empfehlen, die Modelle O-M öfters kontrollieren zu lassen, um eventuelle Änderungen dem INPS/NISF mitzuteilen und somit unerwartete Rückzahlungen von Rentenbeiträgen zu vermeiden. Sprechstunden KVW-Sozialfürsorge jeden Freitag von 18 bis 19 Uhr im Oberhausergebäude.

Faschingsfeier der Terlaner Senioren

Ein unterhaltsamer Nachmittag

Ein bunter Nachmittag bildete den Höhepunkt des Faschingstreibens für die Terlaner Senioren. Etwa 120 Frauen und Männer aus Vilpian, Terlan und Siebeneich konnte Seniorenleiterin Theresia Gatscher zur Feier im Raiffeisensaal begrüßen. Unter den Gästen waren auch Bürgermeister Josef Platter, die Gemeindereferentin Edith Weinreich Mair, Annemarie Marchetti sowie Anneliese Runer. Die meisten Senioren waren maskiert. Alle Ortsgruppen trugen mit Gesang, Tanz und Theatereinlagen zu einem gelungenen Nachmittag bei. Mit großem Applaus wurden sie für ihre Vorführungen belohnt. Das »Etschtalduo« begleitete die Senioren musikalisch durch den Nachmittag. Rosi und Christoph Gabloner führten uns Tänze vor. Die Maultaschbühne trug ebenfalls zur Unterhaltung bei. Die Bäuerinnen kamen als Pfannenflicker verkleidet und sangen das Pfannenflickerlied. Mit einem schönen Büfett, Krapfen und Getränken wurden die Senioren bewirtet. Zum Abschluss der Feier bedankte sich Bürgermeister Josef Platter für die Einladung und beglückwünschte die Senioren zur schönen Feier. Mit den Wünschen, diese das nächste Jahr zu wiederholen, verabschiedeten sich die Senioren. Allen, die zum Gelingen dieser Feier beigetragen haben, sei herzlich gedankt. Besonderer Dank gilt der Gemeinde Terlan für ihren Spesenbeitrag.

Der Faschings-Nachmittag der Senioren war bunt gespickt mit Tänzen, Liedern und lustigen Einlagen.

Kinder-Mütter-Treff

Faschingsfeier wieder ein Erfolg

Jeder will einen Luftballon

Jongleur Tommy faszinierte die jungen Faschingsgäste.

Ein großer Erfolg war auch in diesem Jahr die Faschingsfeier, die der Kinder-Mütter-Treff Terlan am Faschingsdienstag auf dem Schulhof veranstaltet hat. Bei herrlichem Sonnenschein waren Spiel und Spaß angesagt Rund 100 Kinder tummelten sich auf dem Platz und unterhielten sich in den verschiedenen Spielecken. Zur Stärkung gab es auch Faschingskrapfen. Höhepunkt des Nachmittags war der Auftritt von Tommy, dem Jongleur. Er verzauberte die Kinder mit seinen Jonglierkünsten und Späßen. Zum Abschluss erhielt noch jedes Kind einen Luftballon.

mr

IMPRESSUM

Eigentümer und Herausgeber:

GEMEINDE TERLAN

Eintragung im Landesgericht Bozen Nr. 19/1985
Erscheinungsweise zweimonatlich
Im Sinne des Pressegesetzes für den Inhalt
verantwortlich: Edith Runer-Degasper

Redaktion:
Edith Runer, Annemarie Erschbamer, Roland Thaler, Bruno Fontana, Dr. Karl Elsler, Helmut Huber, Dekan Josef Weiss.

Auflage: 1600 Sück
Kostenloser Versand in alle Haushalte der Gemeinde Terlan

Verwaltung:
Gemeinde Terlan, Niederthorstr. 1
39018 Terlan. Tel. 0471 257131 - Fax 0471 257442

Organisation, Layout und Anzeigenannahme
Gemeinde Terlan -Alexander Puska

Anzeigenpreis je Ausgabe:

1 Seite	312 €
1/2 Seite	187 €
1/3 Seite	140 €
1/4 Seite	102 €
1/6 Seite	83 €
1/12 Seite	51 €

Plazierungswunsch	+25%
Mengenrabatt	-10% bzw. -5%

Herstellung und Druck:
Ferrari-Auer, graphischer Betrieb, Athesia Druck GmbH
Wolkensteingasse 4, 39100 BOZEN, Tel. 0471 978582

Namentlich gezeichnete Beiträge stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen. Eingesandtes Material bleibt Eigentum des Medieninhabers.

Fleißiger Lehrling oder Mitarbeiter auch ohne Erfahrung gesucht.

Unsere Spezialgebiete sind:
Vordächer, Ganzglastüren und -wände, Brüstungen, begehbares Glas, Spiegel nach Maß und sonstige Sonderanfertigungen.

Glaserei Vetreria Peter & CO KG - SAS

39018 Terlan (BZ)
Enzenbergweg 34
Tel. 0471 931 988
Fax 0471 506 609

E-Mail: info@glas-peter.it
Internet: www.glas-peter.it

Problem Trinkwasser?

Wir haben die Lösung!

Optimierung der Trinkwasserqualität fördern/erhalten Sie Ihre Gesundheit mit:
100%-ig reinem Wasser, frei von Schwermetallen, Pestiziden, Viren, Bakterien (Legionellen) usw.
500%-ige Sauerstoffanreicherung, molekular gebunden
Stark antioxidant (Neutralisiert freie Radikale, transportiert optimal alle Vitalstoffe bis zum Zellkern usw.)
Optimal einsetzbar: **Babynahrung, Übergewicht, Bluthochdruck, Immunschwäche** usw.

www.cadisan.com - Tel. 335 6425163

Kameradschaft vom Edelweiß
Ortskameradschaft Vilpian

Rückblick auf rege Tätigkeit

Im März hielt die Kameradschaft vom Edelweiß Ortskameradschaft Vilpian ihre Generalversammlung in der neu eröffneten Bahnhofsbar in Vilpian ab. Die Versammlung wurde von Obmann Erich Thurner eröffnet. Im Rahmen des Tätigkeitsberichtes über das vergangene Jahr wurde unter anderem an den Ausflug sowie an die Weihnachtsfeier erinnert, zudem an die vielen gegenseitigen Besuche und an die Kontakte zu den beiden anderen Ortskameradschaften in Lana und Schluderns. Besonders erwähnt wurde der Edelweißball in Lana. Mit großer Begeisterung ward das Preiswatten der OK Vilpian im Jänner 2005 von der Bevölkerung aufgenommen worden. Eine Menge begeisterter Kartenspieler und Kartenspielerinnen hatten daran teilgenommen und einige hatten noch viel Glück bei anschließenden Tombola. Nach dem Bericht des Schriftführers stellte der Kassier Josef Rogen anhand der Einnahmen und Ausgaben seinen Kassabericht vor. In seinen Ausführungen betonte er, dass auch heuer die Höhe der Einnahmen größer war als die der Ausgaben. Somit wurde auch in diesem Jahr ein positives Finanzergebnis erzielt. Die beiden Kassarevisoren Ignaz Mittelberger und Julius Schlemmer berichteten der Versammlung, dass die Vereinskasse ordnungsgemäß geführt wurde und die Belege in Ordnung sind. Beide Revisoren wurden von Teilnehmern einstimmig für das Jahr 2005/2006 wiederbestätigt. Nachdem in den vergangenen Jahren das Interesse an einem Ausflug der Kameradschaft vom Edelweiß Ortskameradschaft Vilpian immer größer wurde, war es eine beschlossene Sache, auch in diesem Jahr einen solchen zu organisieren. Die Versammlung beauftragte den Ausschuss, eine passenden Ziel zu suchen. Allerdings wurde der Termin bereits fixiert, somit findet der Ausflug am Sonntag, den 12. Juni 2005 statt. Am Ende der Generalversammlung bedankte sich der Obmann Erich Thurner bei allen Mitgliedern für ihr Erscheinen und lud zu einem gemütlichen Abendessen ein.

Kinderfasching Vilpian

Das war toll!

Im Haus der Dorfgemeinschaft von Vilpian wurde dieses Jahr eine tolle Faschingsfeier veranstaltet. Evi und Theresia machten mit uns Spiele: »Eine Reise nach Jerusalem«, »Obstsalat«, »Dosen steigen«, und zum guten Schluss noch ein Wechselspiel mit dem Schwungtuch. Ein paar mutige Kinder führten Tänze vor. Später spielten auch Ulli und Clara ein lustiges Theaterstück vor. Die Katholische Frauenbewegung Vilpian sorgte für leckere Verpflegung. Es gab Faschingskrapfen, belegte Brote, Kuchen, Säfte und Kaffee. Zum Schluss gingen alle müde und zufrieden nach Hause. Wir freuen uns jetzt schon auf eine Wiederholung im nächsten Jahr und danken den Frauen von Vilpian für den Kinderfasching.

Anna Thurner
Lisa Tinkhauser

Kinder und Erwachsene beteiligten sich an dem lustigen Nachmittag.

Theaterstücke strengten die Lachmuskeln an.

Gemeindewahlen

Stimmabgabe

Bekanntlich finden am 08. Mai 2005 die Gemeindewahlen statt. Hinsichtlich der Wahlen gelten folgende Vorschriften
In den Gemeinden der Provinz Bozen mit bis zu 15.000 Einwohnern erfolgt die Wahl des Bürgermeisters und des Gemeinderates auf getrennten Stimmzetteln. Jeder Wähler wählt einen der Kandidaten für das Amt des Bürgermeisters, indem er auf dem eigenen Stimmzettel den Zunamen, notfalls auch den Vornamen, einträgt. Zum Bürgermeister wird jener Kandidat gewählt, der die meisten gültigen Stimmen erreicht hat.
Die Listenstimme wird abgegeben, indem auf dem Stimmzettel für den Gemeinderat das Listenzeichen angekreuzt wird. Jeder Wähler darf außerdem für bis zu vier Kandidaten der gewählten Liste eine Vorzugsstimme abgeben. Zu diesem Zweck sind auf den vorgedruckten Zeilen des Stimmzettels neben dem Listenzeichen der Zuname, notfalls auch der Vorname, der gewählten Kandidaten anzuführen.
Die Anzahl der Sitze für jede Liste ergibt sich daraus, wie oft der Wahlquotient (Gesamtzahl der von allen Listen erhaltenen gültigen Stimmen dividiert durch die Anzahl der Sitze im Gemeinderat) in der Wahlziffer der jeweiligen Liste enthalten ist. Die durch dieses Verfahren nicht zugewiesenen Sitze werden den Listen aufgrund der Reststimmen zugewiesen, wobei für die Ermittlung der Restsitze auch die eingegangen Listenverbindungen zu berücksichtigen sind.
Zu Ratsmitgliedern werden jene Kandidaten gewählt, die im Rahmen der Sitze, die einer Liste zustehen, die meisten Vorzugsstimmen erhalten haben. Für die Kandidaten, die für das Amt des Bürgermeisters und als Ratsmitglied kandidieren, gilt zur Erstellung der Rangordnung jene persönliche Wahlziffer, die für sie günstiger ist.

Elezioni comunali

Modalitá di voto

Come è noto l'08 maggio 2005 avranno luogo le elezioni comunali. Per le elezioni valgono le seguenti modalitá di voto.
Nei comuni della provincia di Bolzano fino a 15.000 abitanti la votazione per l'elezione del sindaco e l'elezione del consiglio comunale avviene su schede separate.
Ciascun elettore esprime il voto per un candidato alla carica di sindaco, scrivendo sull'apposita scheda il cognome, e se necessario anche il nome. È proclamanto sindaco il candidato alla carica che ha ottenuto il maggior numero di voti validi.
Il voto di lista si esprime tracciando sulla scheda per il consiglio comunale un segno sul contrassegno corrispondente alla lista prescelta. Ogni elettore puó esprimere inoltre fino a quattro preferenze per candidati della lista prescelta. Il voto di preferenza si esprime scrivendo sulle righe tracciate a fianco al contrassegno il cognome, se necessario anche il nome, dei candidati prescelti.
A ciascuna lista spettano tanti seggi quante volte il quoziente elettorale (voti validi riportati da tutte le liste diviso il numero dei seggi del consiglio) risulta contenuto nella cifra elettorale di ciascuna lista. I seggi non assegnati con tale modalitá vengono assegnati in base ai resti di voti tenendo in considerazione anche i collegamenti di lista effettuate ai fini dell'assegnazione dei seggi residui.
A consiglieri sono eletti i candidati che nell'ambito dei seggi assegnati alla lista hanno raggiunto il maggior numero di preferenze. Per i candidati alla carica di sindaco e di consigliere ai fini della graduatoria vale la cifra individuale piú favorevole all'interessato.

Mundartdichtung und Musik für den guten Zweck

Benefizveranstaltung für die Flutopfer

Mehrere Mundartdichterinnen und -dichter lasen am 13. Februar im Terlaner Raiffeisensaal aus ihren Werken. Auf Einladung der Bibliotheken Terlan, Vilpian und Siebeneich, sowie jener von Nals waren Maridl Innerhofer aus Marling, Elisabeth Oberhofer aus Tramin, Anna Lanthaler aus Stuls, Genoveva Telser aus Laatsch und Bernhard Brugger aus St. Georgen gekommen. Die »Eisenkeller Musig« mit ihren Volksmusikweisen und die Gruppe »Transalpinia«, ein Dudelsack-Trio, sorgten für die musikalische Umrahmung. Durch den Abend begleitete Renate Gamper, die die einzelnen Mundartdichter vorstellte. Nach einer eher ernst gestimmten ersten Leserunde wurden im zweiten Teil des Abends humorvolle Stücke gelesen, die viele Anwesende zum Lachen brachten. Zum Schluss wurde am Buffet noch angeregt diskutiert. So mancher verkostete den einen oder anderen Wein, den verschiedene Kellereien zur Verfügung gestellt hatten. Der Erlös aus der Veranstaltung geht zu Gunsten der Flutopfer in Südostasien. Die Organisatoren danken den Dichtern und Musikgruppen, da sie unentgeltlich mitwirkten. Ein ganz besonderer Dank geht an die Raiffeisenkasse Terlan für die großzügige Unterstützung dieses Abends.

Die Gruppe »Transalpinia«, ein Dudelsack-Trio, sorgten für die musikalische Umrahmung.

Die Mundartdichter (erste Reihe) sorgten für einen unterhaltsamen Abend.

Ehrenamtliche Mitarbeiter gesucht

Willst du helfen Ordnung zu halten?

Wir suchen ehrenamtliche Mitarbeiter, die gerne bereit sind, am Nachmittag in unseren Regalen für Ordnung zu sorgen. Falls du Lust und Zeit hast, bitte melde dich in der Bibliothek bei Renate.

Märchenecke

Treffpunkt für die Kleinen

Die nächsten Termine der Märchenecke stehen bereits fest:
Freitag, 6. Mai,
und 10. Juni,
jeweils um 15.15 Uhr.

Vorschau: Sommeraktion

Ferienleserpreis für Grund- und Mittelschüler

Die Vorbereitungen für den Lesesommer 2005 sind bereits in vollem Gange. Für alle Schüler aus Terlan, Vilpian und Siebeneich im Alter von sechs bis 13 Jahren ist ein großer Lesewettbewerb geplant. Viele spannende Bücher warten auf euch. Alles weitere wird in der nächsten »Maultasch« bekannt gegeben.

Vortrag mit Maria Theresia Rössler in Siebeneich

Miteinander lesen tut gut

Lesebereitschaft und Leseinteresse werden bereits zu einem frühen Zeitpunkt im kindlichen Leben vorbereitet, und zwar in der Familie. Eltern und Geschwister sind die wichtigsten Lesebegleiter eines Kindes, sagte Maria Theresia Rössler in ihrem Vortrag in der Bibliothek Siebeneich. Organisiert wurde der Vortrag von der Bibliothek Siebeneich in Zusammenarbeit mit der Katholischen Frauenbewegung. Die Referentin ist eine Expertin für Leseförderung und leitet das Kinder- und Jugendbuchzentrum (Jukibuz) im Südtiroler Kulturinstitut in Bozen. Sie begleitet außerdem die Radiosendung »seitenraupe« des RAI Sender Bozen, in der Kinder oder Schulklassen ihre gelesenen Bücher vorstellen dürfen. Nach der Begrüßung durch die Bibliotheksleiterin Maria Gietl unterstrich Maria Theresia Rössler gleich zu Beginn die Wichtigkeit der Leseförderung im Elternhaus. »Lesen ist nicht nur Sache der Schule; der Leseraum Familie steht an erster Stelle.« Den Kindern vorzulesen, ist ein Hörbar machen von Geschichten und hilft, ins Gespräch zu kommen. Vorlesen ist aber auch eine überzeugende Art, Zuwendung und Nähe zu vermitteln, betont die Referentin. Mittlerweile gibt es zu jedem Thema ein Buch, und oft haben Bücher eine therapeutische Wirkung wie etwa bei Eifersucht, Angst, Tod oder ähnlichen Themen. Eltern können durch diese Bücher jedoch nur das Angebot zum Gespräch machen; zu reden anfangen müssen die Kinder selber. »Bücher sollen aber vor allem Spaß machen und dürfen nicht von vorn herein pädagogisiert werden«, darauf weißt Rössler ausdrücklich hin. Wichtig ist, dass die Eltern ihr Interesse am Buch vermitteln und sich in die Geschichte hineinfühlen. Wenn man beim Vorlesen die Stimme verstellt und die Spannung steigert, spüren die Kinder, dass man bei der Sache ist. Das Vorlesen am Abend beruhigt die Kinder, und sie können danach leichter einschlafen. Jedes Kind bringt Lust am Lesen lernen mit in die Schule. Lesen bedeutet für das Kind den Eintritt in die Welt der Erwachsenen. »Lesen heißt verstehen«, sagt Maria Theresia Rössler. Je sprachgewandter Kinder sind, umso leichter fällt ihnen das Lesen. Lesen sollte etwas ganz Alltägliches in der Familie sein; eine entsprechende Lesehaltung ist wichtig. »Lesen lernt man nur durch Lesen«, bekräftigt Rössler. Die Referentin gab den Interessierten einige Tipps, wie Kinder auf ihrem Leseweg begleitet bzw. zum Lesen »verführt« werden können. Damit möglichst viele Eltern - und damit auch viele Kinder - von den Anregungen Maria Theresia Rösslers profitieren können, haben wir diese nebenstehend in einer übersichtlichen Auflistung zusammengefasst.

Zeit für Tipps, Anregungen und Erfahrungsaustausch blieb nach dem Vortrag. v.l.n.r. Sieglinde Martini, Maria Theresia Rössler und Maria Gietl.

Maria Theresia Rössler

Manuela Kastl

Beliebte Märchenstunden

Großer Andrang herrschte in der Bibliothek Siebeneich bei der Märchenstunde mit dem Jugenddienst Mittleres Etschtal, bei der Sabine das Märchen vom Elefanten und von der Schildkröte erzählte. Dazu konnten die Kinder zeichnen oder Masken basteln. Besonders lustig war für alle, als Evi und Sabine die Kinder abschließend zum Motto »Die lustige Verwandlung« schminkten.

Die zweite Märchenstunde fand mit Annemarie Erschbamer statt, die die Kinder mit der Geschichte von den drei kleinen Schweinchen unterhielt. Hier übten sich die Kinder anschließend im Theaterspielen und stellten die Szenen aus der Geschichte nach.

Die »lustige Verwandlung« kam bei den Kindern gut an.

Anregungen der Bibliothek Siebeneich

Zum Lesen verführen

Eltern können ihre Kinder jeden Tag zum Lesen ermahnen - wahrscheinlich mit entsprechend kleinem Erfolg. Lesen ist aber eine Belohnung, keine Pflicht. Mit den folgenden Anregungen von Maria Theresia Rössler können Sie Ihr Kind aber auch zum Lesen verführen. Selbstverständlich gelten die Tipps nicht nur für eigene Kinder; Sie können auch Ihre Patenkinder, Enkelkinder usw. einschließen.

- Schenken Sie dem Kind Bücher, auch ohne besonderen Anlass. Sie schenken dem Kind damit Lesefreude, die ein Leben lang anhält.
- Kinder brauchen eigene Bücher und sollen auch eigene Bücher besitzen können. Über ein kleines Leseregal freuen sich auch die kleinsten Leser.
- Sorgen Sie dafür, dass es immer was zu lesen gibt: auch im Auto, im Zug, im Wartezimmer.
- Lesen ist eine Belohnung, keine Pflicht. Sorgen Sie für ein ansprechendes Leseangebot.
- Lassen Sie das Kind in Büchern stöbern. Besuchen Sie mit dem Kind gemeinsam die Bibliothek bzw. eine Buchhandlung. Machen Sie ein spannendes Erlebnis daraus.
- Gehen Sie mit gutem Beispiel voran und leben Sie durch die eigene Haltung das Lesen vor. Suchen Sie auch für sich selber Bücher aus.
- Lassen Sie das Kind selbst aussuchen, was es lesen möchte. Schenken Sie im die Bücher, die es sich wünscht.
- Lesen Sie dem Kind regelmäßig vor. Hören Sie damit aber nicht auf, sobald das Kind selber lesen kann. Ein Kind, dem bisher in gemütlicher Atmosphäre vorgelesen wurde, könnte dies als Strafe empfinden.
- Suchen Sie Bücher aus, um mit dem Kind bei dieser Gelegenheit evtl. bestimmte »Probleme« zu besprechen (z. B. Daumen lutschen). Suchen Sie Geschichten für Ihren eigenen Bedarf.
- Eltern können selber auch Kinderbücher lesen.
- Schauen Sie sich gemeinsam mit dem Kind Bücher an.
- Reden Sie mit dem Kind über die Bücher, die es gelesen hat. Dabei lernen Sie Ihr Kind sehr gut kennen.
- Zeigen Sie Interesse an dem, was das Kind liest. Hören Sie aktiv zu.
- Nehmen Sie die kindlichen Lesebemühungen ernst.
- Lassen Sie das Kind teilhaben an Ihrem eigenen Leseinteresse und Lesestoff. Lassen Sie sich beim Lesen "erwischen".
- Erzählen Sie dem Kind von Ihren eigenen Büchern, die sie derzeit lesen.
- Zeigen Sie dem Kind Ihre Gefühle, die beim Lesen entstehen können.
- Sorgen Sie dafür, dass die Kinderbücher ihren eigenen Platz in der Hausbibliothek haben - neben den Büchern für die Erwachsenen.
- Lassen Sie das Kind nie zur Strafe lesen. Damit vertreiben Sie jegliche Lesefreude.
- Auch beim Lesen gilt: Vorbild sein. Lesen gehört zum Leben einfach dazu!

Fine di redazione per il prossimo "Maultasch"

Venerdí, 20/05/2005
ore 13.30

Leistungsbilanz der Gemeindeverwaltung zum Abschluss der Amtsperiode

Seit dem Jahr 2000 sind eine Reihe von Vorhaben verwirklicht worden. Wenn einige der Vorhaben nicht oder nur mit Verspätung realisiert wurden, so sind andere um so schneller vorangebracht worden. Vieles wurde verbessert, nicht alles ist gelungen. Einiges bleibt noch zu realisieren. Nur aufgrund der guten Zusammenarbeit aller gewählten Vertreter war es möglich ein so umfangreiches Programm durchzuführen.

Kindergärten
Der Kindergarten von Siebeneich wurde von der Kindergartengenossenschaft Siebeneich mit der Unterstützung der Gemeinde umgebaut.
Der Kindergarten von Terlan wurde umgebaut und für drei Sektionen adaptiert. Im Zuge dieser Arbeiten wurde auch der Jugendraum behindertengerecht erschlossen.

Schulen
In Siebeneich wurde die neue Grundschule realisiert. In diesem Gebäude finden auch die öffentliche Bibliothek, das Chorprobelokal und der Seniorenraum Unterbringung.
Alle bestehenden Schulgebäude wurden an die Bestimmungen über die Sicherheit der Anlagen angepasst.
Die Umkleidekabinen der Turnhalle von Terlan wurden erneuert.
Die Fenster im Südtrakt der Mittelschule wurden ausgetauscht.
Das Dachgeschoss der Mittelschule wurde ausgebaut.
In der Grundschule Terlan und in der Mittelschule wurden die Heizanlagen erneuert.
Zum Neubau einer Musikschule und Erweiterung der Grundschule Terlan wurde das Vorprojekt genehmigt.

Altersheim
Das Altersheim von Terlan wurde umgebaut und erweitert. Nunmehr finden dort dreißig Betten und vierzehn Seniorenwohnungen Platz. Mit der Gemeinde Andrian wurde eine Vereinbarung abgeschlossen, die eine bestimmte Anzahl von Heimplätzen auch für die Bürger von Andrian vorsieht. Außerdem wurden die Räume für den Hauspflegedienst erneuert und ein Arztambulatorium errichtet.

Weißes Kreuz
Mit den Gemeinden Andrian, Nals und Mölten wurde ein Abkommen zum Bau eines neuen Sitzes der Sektion Etschtal des Weißen Kreuzes abgeschlossen. Die notwendige Grundfläche wurde erworben und die ersten Vorbereitungsarbeiten durchgeführt.

Rathaus
Das Obergeschoss des Rathauses wurde umgestaltet. Das Dach wurde erneuert und ein behindertengerechter Zugang zum Gemeindeamt realisiert. Im Untergeschoss wurden die Räumlichkeiten für das Postamt erweitert.

Öffentliche Gebäude
Das neue Mehrzweckgebäude in Vilpian wurde realisiert. In diesem Gebäude befinden sich das Musikprobelokal, ein Jugendraum und ein Mehrzwecksaal, der auch für den Turnunterricht verwendet werden kann.

Friedhof Terlan
Der Friedhof von Terlan wurde erweitert und die Außenmauern der Kirche wurden saniert.

Straßen und Plätze
Auf der Hauptstraße wurden in Siebeneich, Terlan und Vilpian Ampelanlagen zur Reduzierung der Geschwindigkeit errichtet.
Beim Ortseingang von Terlan (in der Nähe des Hauses des Apfels) wurde ein großer Parkplatz errichtet.
Im Ortszentrum von Terlan wurde der Gehsteig vor der Kirche gebaut und die Bushaltestellen neu errichtet.
Um die Geschwindigkeit der einfahrenden Fahrzeuge zu reduzieren, wurde der Karl-Atz-Platz umgestaltet.
Der Oberkreutherplatz wurde neu gestaltet. Beim Kreisverkehr in der Maultaschkurve wurde der Gehsteig zur Verbindungsstraße durch die Obstgüter realisiert.
In der Bahnhofstraße in Siebeneich wurden zur Verkehrsberuhigung Aufpflasterungen realisiert.
Entlang der Hauptstraße wurde in der Nähe der Weinstube ein erster Teil des Gehsteiges realisiert, der nach Fertigstellung bis zur Unterkreuth führen soll.
Auf der Höhe der Erweiterungszonne Hörtmoos in Siebeneich wurde eine Fußgängerbrücke über den Margarethenbach gebaut, um die Verbindung zum Bahnhof zu verkürzen.
Von der Bezirksgemeinschaft wurde der Radweg entlang der Etsch realisiert.
Nach einem Steinschlag wurde durch Errichtung einer Brücke der Zugang zur Ruine Neuhaus wiederhergestellt.
Die Kreuzungsbereiche bei den Ortseinfahrten von Vilpian werden derzeit neu gestaltet.

Öffentliche Beleuchtung
In verschiedenen Teilen des Gemeindegebietes wurde die öffentliche Beleuchtung erweitert bzw. erneuert, so entlang eines Teiles des Gehsteiges in der Meraner Straße in Vilpian, entlang des Andrianer Weges, im oberen Bereich der Kirchgasse, auf einem Teil des Oberkreuther Weges und auf einem Teil der Bahnhofstraße in Siebeneich. In der Unterkreuth wird die öffentliche Beleuchtung im Frühjahr dieses Jahres saniert.

Wasserversorgung
Einige Stränge des Trinkwassernetzes wurden erneuert.
Zum Ausbau der Trinkwasserversorgung wurde der Druckunterbrecherschacht »Oberkreuth« errichtet.
Da in den Fraktionen Siebeneich und Vilpian die Arsenkonzentration im Trinkwasser zu hoch ist, laufen derzeit die Arbeiten zum Anschluss der Fraktionen Vilpian und Siebeneich an das Trinkwassernetz von Terlan.

Abwasserentsorgung
Das Abwassernetz der Gemeinde wurde weiter ausgebaut und verschiedene Gebäude wurden an das Abwassernetz angeschlossen.

Freizeit
In Terlan wurde für die Jugendlichen ein Skatepark errichtet.
Der Spielplatz in Siebeneich wurde endgültig vom ursprünglichen Eigentümer, dem Kloster Muri Gries, erworben und mit zusätzlichen Spielgeräten ausgestattet.
Mit der Unterstützung der Gemeinde wurden vom Terlaner Sportverein der Schießstand und die Terrasse bei der Sportbar erweitert.

Erweiterungszonen
Die Erschließungsarbeiten in der Erweiterungszone Hörtmoos in Siebeneich, wo Flächen für zwölf geförderte Wohnungen zugewiesen wurden, wurden im Jahr 2003 fertiggestellt.
In der Erweiterungszone »Petersbach« in Terlan, wo sechzehn geförderte Wohnungen realisiert werden konnten, wurden die Erschließungsarbeiten im Jahr 2004 fertiggestellt.
In der Erweiterungszone »Winkler« sollen sechs geförderte Wohneinheiten und acht Sozialwohnungen realisiert werden. Die diesbezüglichen Arbeiten haben soeben begonnen.

Gewerbegebiete
In der Gewerbezone Enzenberg III in Siebeneich wurden im Jahre 2002 die Flächen für zehn Gewerbebetriebe zugewiesen. Die Erschließungsarbeiten für diese Zone wurden ebenfalls abgeschlossen.
Im heurigen Frühjahr konnte fünf weiteren Betrieben ein Baugrundstück zugewiesen werden.
Im Gewerbegebiet »Rauhenbühel« in Terlan wurden im letzten Jahr drei Betrieben Flächen zugewiesen. Aufgrund der schlechten Bodenbeschaffenheit sind allerdings aufwändige Erschließungsarbeiten notwendig.
Mit der Neuausweisung der Zone für Schotterverarbeitung wurden die Voraussetzungen für eine Umsiedlung des Betriebes »Tschigg« geschaffen. Die Umsiedlung ist im letzten Sommer erfolgt.
Kleinere Gewerbegebiete, die realisiert bzw. erweitert wurden, betreffen die Betriebe Somadossi, Untersulzner, Schlosserei Geier und Lochmann.

Relazione su quanto realizzato dall'amministrazione comunale nel periodo di carica che sta per scadere

Dall'anno 2000 sono state realizzate una lunga serie di opere. Non tutto quanto programmato é stato realizzato o è stato realizzato in ritardo. Dall'altra parte alcune opere sono state terminate prima del previsto. Tanto é stato migliorato, non tutto è riuscito. Resta ancora da fare abbastanza. Solo con la collaborazione di tutti rappresentanti eletti era possibile affrontare un programma cosí consistente.

Scuole materne
La scuola materna di Settequerce é stata ristrutturata dalla cooperativa per la scuola materna di Settequerce con il sostegno del comune.
La scuola materna di Terlano é stata ristrutturata e adattata per 3 sezioni. In occasione dei lavori é stato realizzato anche un'accesso al vano dei giovani senza barriere architettoniche.

Scuole
A Settequerce é stata costruita la nuova scuola elementare. In questo edificio trovano posto anche la biblioteca pubblica, la sala prove per il coro e il vano di ritrovo per gli anziani.
Tutte le scuole sono state adattate alle norme sulla sicurezza degli impianti.
Gli spogliatoi della palestra di Terlano sono stati rinnovati.
Nella scuola media sono state sostituite le finestre di una parte (lato sud) dell'edificio.
Il piano soffitto della scuola media é stato adattato alle esigenze della scuola.
Nella scuola elementare di Terlano e nella scuola media sono stati sostituiti gli impianti di riscaldamento.
Per la nuova scuola di musica e l'ampliamento della scuola elementare di Terlano é stato approvato il progetto preliminare.

Casa di riposo
La casa di riposo di Terlano é stata ristrutturata ed ampliata. Ora sono a disposizione trenta letti piú quatordici abitazioni per anziani. Inoltre sono stati rinnovati i vani per il servizio domiciliare ed é stato costruito un'ambulatorio per il medico.

Croce Bianca
Con i comuni di Andriano, Nalles e Meltina é stato stipulato un'accordo per la costruzione di una nuova sede della sezione »Val d'Adige« della Croce Bianca. Il terreno necessario é stato acquistato e i primi lavori preparativi sono stati eseguiti.

Municipio
Il primo piano del Municipio é stato ristrutturato, il tetto é stato rinnovato ed inoltre é stata realizzata una rampa di accesso per l'ufficio comunale. I vani per l'ufficio postale sono stati ampliati.

Uffici pubblici
A Vilpiano é stato realizzato il centro polivalente. In questo edificio trovano posto la sala prove per la banda musicale, un vano per la gioventú ed un vano polifunzionale che puó essere utilizzato anche come palestra.

Cimitero di Terlano
Il cimitero di Terlano é stato ampliato e le pareti esterni della chiesa sono state risanate.

Strade e piazze
Sulla strada principale a Settequerce, Terlano e Vilpiano sono stati installati impianti semaforici per la riduzione della velocitá.
All'entrata di Terlano, nelle vicinanze della casa della mela, é stato costruito un grande parcheggio.
Nel centro di Terlano, davanti alla chiesa, é stato costruito un marciapiede e le fermate dell'autobus sono state risistemate.
Per ridurre la velocitá dei veicoli é stata sistemata la piazza Karl Atz.

La piazza Novale di Sopra é stata ristrutturata.
Nelle vicinanze della rotonda all'uscita della Mebo é stato realizzato un marciapiede di collegamento alla strada che porta tra i frutteti a Settequerce.
Alla stazione di Settequerce sono stati realizzati dossi per rallentare la velocitá delle macchine.
Lungo la strada principale, nelle vicinanze del ristorante »Terlaner Weinstube«, é stato costruito un primo tratto del marciapiede, che dovrebbe portare fino a Novale di Sotto.
Nella zona di espansione Hörtmoos a Settaquerce é stato realizzato un ponte per attraversare il Rio Margherete e per ridurre la distanza per arrivare alla stazione.
Dalla parte della comunitá comprensoriale é stata realizzata la pista ciclabile lungo l'Adige.
Dopo una caduta sassi é stato realizzato un ponte di legno sulla passeggiata che porta al castello Neuhaus per ripristinare l'accesso.
Le strade d'accesso a Vilpiano attualmente vengono risistemate.

Illuminazione pubblica
Nei vari tratti del territorio comunale l'illuminazione pubblica é stata ampliata come per esempio lungo una parte del marciapiede della Via Merano a Vilpiano e la Via Andriano, una parte della Via Chiesa, una parte della Via Novale di Sopra, una parte della Via Stazione a Settequerce. Nella Via Novale di Sotto l'illuminazione pubblica viene rinnovata quest'anno.

Approvvigionamento idrico
Alcune condutture della rete per l'acqua potabile sono state rinnovate.
Per ampliare il rifornimento con acqua potabile é stato realizzato un pozzetto piezometrico a Novale di Sopra.
Siccome nella frazione Settequerce e Vilpiano la concentrazione di arsenico é troppo alta attualmente sono in corso i lavori per l'allacciamento delle frazioni Settequerce e Vilpiano alla rete dell'acqua potabile di Terlano.

Smaltimento delle acque nere
La rete per lo smaltimento delle acque nere del comune é stato ampliato e diversi edifici sono stati allacciati alla rete stessa.

Tempo libero
A Terlano per i giovani é stato realizzato un'impianto »skateboard«.
Il campo giochi di Settequerce é stato acquistato definitavamente dal proprietario, il convento Muri Gries, ed é stato dotato di ulteriori attrezzi.
Con il sostegno del comune l'associazione sportiva di Terlano ha ampliato l'impianto di tiro a segno e la terrazza del Bar Sport.

Zone di espansione
I lavori di urbanizzazione per la zona di espansione »Hörtmoos« a Settequerce, dove sono state assegnate le aree per dodici abitazioni agevolate, sono state realizzate nell'anno 2003.
Nella zona d'espansione »Petersbach« a Terlano, dove sono state realizzate sedici abitazioni agevolate, i lavori d'urbanizzazione sono stati terminati nell'anno 2004.
Nella zona d'espansione Winkler a Terlano, dove saranno realizzate sei abitazioni agevolate e otto abitazioni sociali, i lavori stanno per iniziare.

Zona per insediamenti produttivi
Nella zona per insediamenti produttivi »Enzenberg III« a Settequerce nell'anno 2002 sono state assegnate le aree a dieci aziende. Le opere di urbanizzazione per questa zona sono state terminate.
In questa primavera sono state assegnate aree ad altre cinque aziende.
Nella zona per insediamenti produttivi »Rauhenbühel« a Terlano l'anno scorso sono state assegnate aree a tre aziende. A causa del terreno geologicamente scadente, saranno necessari consistenti lavori di consolidamento.
Con la destinazione della zona per la lavorazione ghiaia sono stati creati i presuposti per il trasferimento dell'impresa Tschigg. Il trasferimento é avvenuto nell'estate dell'anno scorso.
Nelle piccole zone per insediamenti produttivi sono stati realizzati ed ampliati le aziende Somadossi, Untersulzner, Geier e Lochmann.

Wertstoffhof

Die Gemeindeverwaltung fordert die Bürger auf, die alten Speiseöle und –fette in den aus dem Haushalt stammenden Glasbehältern zu sammeln und in den Wertstoffhof zum Zwecke der ordnungsgemäßen Abfallentsorgung zu bringen, sodas damit verbundene Verstopfungen der Abflussleitungen und folglich der öffentlichen Kanalistaion verhindert sowie Störungen in den Pump- und Klärwerken unterbunden werden.

* * * * *

Centro di raccolta differenziata

L´amministrazione comunale invita i cittadini a raccogliere oli e grassi commestibili nei contenitori di vetro gia` in Vostro possesso di uso quotidiano ed a recarsi presso il centro di raccolta differenziata ai fini dello smaltimento regolare dei rifiuti in modo che verranno evitati intasamenti delle condotte idriche e di conseguenza dellla rete fognaria nonche´ disturbi all´impianto di pompaggio e di depurazione.

Die wichtigsten Gemeinderatsbeschlüsse vom 22.03.2005

Genehmigung der Rechnungslegung des Finanzjahres 2004 der Freiwilligen Feuerwehr Terlan, Vilpian und Siebeneich
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben, die Rechnunglegungungen des Finanzjahres 2004 der Freiwilligen Feuerwehren von Terlan, Vilpian und Siebeneich zu genehmigen.

Genehmigung der Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2004
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben, die Abschlussrechnung für das Finanzjahr 2004 zu genehmigen.

1. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2005, des Mehrjahreshaushaltes 2005 - 2007 sowie die 2. Änderung des Investitionsprogrammes und des programmatischen Berichtes
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben, die 1. Änderung des Haushaltsvoranschlages 2005 sowie die 2. Änderung des Investitionsprogrammes und des programmatischen Berichtes zu genehmigen.

Bilanzausgleich 2005 und 1. Änderung des Investitionsprogammes und des programmatischen Berichtes
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben, den Bilanzausgleich 2005 und die 1. Änderung des Investitionsprogrammes und des programmatischen Berichtes zu genehmigen.

Personal: Erweiterung des Stellenplanes der Gemeinde Terlan
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben, den Stellenplan durch Schaffung einer Teilzeitstelle als Küchengehilfe/in - 2. Funktionsebene zu erweitern.

Genehmigung der Änderung des Statutes der Eco-Center AG
Der Gemeinderat beschließt mit 00 Ja-Stimmen, 18 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben, den Vorschlag zur Statutenänderung der Eco-Center AG nicht zu genehmigen.

Entdemanialisierung der G.p.2594/4, G.p.2594/6, G.p.2594/7, G.p.2594/8, G.p.2594/8, G.p.2560/6, G.p.2560/8, G.p.2560/9, G.p.2560/11, G.p.2560/12, G.p.2560/14 und G.p.2560/15, alle in K.G. Terlan - Ländliche Wegenetze Vorbergweg, Gruner, Moar und Halbwachs
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen, die Entdemanialisierung der G.p.2594/4, G.p.2594/6, G.p.2594/7, G.p.2594/8, G.p.2594/8, G.p.2560/6, G.p.2560/8, G.p.2560/9, G.p.2560/11, G.p.2560/12, G.p.2560/14 und G.p.2560/15, alle in K.G. Terlan zu genehmigen, damit diese den privaten Eigentümern abgetreten werden können.

Änderung des Gemeindebauleitplanes: Umwidmung von Waldgebiet in Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung auf den G.p.313/6 und G.p.313/7 in K.G. Terlan
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben folgende Änderung am geltenden Bauleitplan zu genehmigen: a) Umwidmung von Waldgebiet in Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung auf den G.p.313/6 und G.p.313/7 in K.G. Terlan und b) Umwidmung der Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung in Wald auf den G.p.313/7 und G.p.313/18 in K.G. Terlan.

Änderung des Gemeindebauleitplanes: Neubegrenzung der Zone für touristische Einrichtungen - Camping in Vilpian auf den B.p.860 und B.p.987 in K.G. Terlan
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen durch Handerheben, fogende Änderung am geltenden Bauleitplan zu genehmigen: a) Neuabgrenzung der Zone für touristische Einrichtungen - Camping in Vilpian auf den B.p.860 und B.p.987 in K.G. Terlan.

Genehmigung des Durchführungsplanes für das Gewerbeerweiterungsgebiet »Enzenberg IV«
Der Gemeinderat beschließt mit 18 Ja-Stimmen, 00 Nein-Stimmen und 00 Enthaltungen den Durchführungsplan für das Gewerbeerweiterungsgebiet »Enzenberg IV« (Areal Unifix) zu genehmigen.

Le più importanti delibere del Consiglio Comunale del 22.03.2005

Approvazione del rendiconto dell'esercizio finanziario 2004 del corpo Volontario Vigili del Fuoco di Terlano, Vilpiano e Settequerce
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano il rendiconto della gestione dell'anno 2004 dei Vigili del Fuoco di Terlano, Vilpiano e Settequerce.

Approvazione del conto consuntivo per l'esercizio finanziario 2004
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano l'approvazione del conto consuntivo per l'esercizio finanziario 2004.

1° modifica del bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2005 e del bilancio pluriennale per gli anni 2005 - 2007 nonché 2° modifica del programma di lavoro e del documento programmatico
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano la 1° modifica del bilancio di previsione per l'esercizio finanziario 2005 e del bilancio pluriennale per gli anni 2005 - 2007 nonché 2° modifica del programma di lavoro e del documento programmatico.

Assestamento di bilancio 2005 e 1° modifica del programma di lavoro e del documento programmatico
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano l'assesta-

mento di bilancio 2005 e 1° modifica del programma di lavoro e del documento programmatico.

Personale: ampliamento della pianta organica del Comune di Terlano
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano di istituire l'ampliamento della pianta organica del Comunde di Terlano di un posto a tempo parziale di aiuto/a cuoca - 2. qualifica funzionale.

Approvazione della modifica dello statuto dell'Eco-Center Spa
Il Consiglio comunale delibera con 00 voti favorevoli, 18 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano di non approvare la modifica dello statuo dell'Eco-Center Spa.

Sdemanializzazione delle pp.ff.2594/4, 2594/6, 2594/7, 2594/8, 2560/6, 2560/8, 2560/9, 2560/11, 2560/12, 2560/14 e 2560/15 tutte in C.C. Terlano - strade rurali Via al Monte, Gruner, Moar, Halbwachs
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano la sdemanializzazione delle pp.ff. 2594/4, 2594/6, 2594/7, 2594/8, 2560/6, 2560/8, 2560/9, 2560/11, 2560/12, 2560/14 e 2560/15 tutte in C.C. Terlano per poter essere cedute ai proprietari privati.

Modifica del Piano urbanistico comunale: Trasformazione da zona boschiva in zona per attrezzature collettive - amministrazione e servizi pubblici sulle pp.ff.313/6 e 313/7 in C.C. Terlano
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano l'approvazione della seguente modifica al piano urbanistico comunale vigente del Comune di Terlano: a) trasformazione da zona boschiva in zona per attrezzature collettive -a amministrazione e servizi pubblici sulle pp.ff.313/6 e 313/7 in C.C. Terlano e b) trasformazione da zona per attrezzature collettive - amministrazione e servizi pubblici in zona boschive delle pp.ff.313/7 e 313/18 in C.C. Terlano.

Modifica del Piano urbanistico comunale: Nuova delimitazione della zona per impianti turistici - camping a Vilpiano sulle p.ed.860 e p.ed.987 in C.C. Terlano
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano l'approvazione della seguente modifica al piano urbanistico comunale vigente del Comune di Terlano: a) nuova delimitazione della zona per impianti turistici - campeggio a Vilpiano sulle p.ed.860 e p.ed.987 in C.C. Terlano.

Approvazione del piano d'attuazione della zona d'espansione per insediamenti produttivi »Enzenberg IV«
Il Consiglio comunale delibera con 18 voti favorevoli, 00 voti contrari ed 00 astensioni per alzata di mano l'approvazione del piano di attuazione della zona d'espansione per insediamenti produttivi »Enzenberg IV« a Terlano.

Aus dem Standesamt

Geburten:

Pallaoro Sofia, 29.01.2005
Wiedenhofer Evelin, 01.02.2005
Jakomet Hannes, 04.02.2005
Hartmannn Benjamin Ruben, 22.02.2005
Brigl Leonhard, 07.03.2005

Todesfälle:

Schwarz Adolf, 15.01.2005
Wolf Alois, 20.02.2005
Pegoretti Giuseppina W.we Delpero, 03.02.2005
Santi Tersilla W.we Pezzi, 28.02.2005
Tschager Maria, 05.03.2005
Widenhorn Maria Matilde W.we Deflorian, 12.03.2005
Spitaler Heinrich, 13.03.2005

Die wichtigsten Gemeindeausschuss-beschlüsse vom 01.02.2005 bis 22.03.2005

Öffentliche Arbeiten/Beauftragungen

Der Tischlerei Kofler M. des Oswald Kröss aus Terlan wird für verschiedene Renovierungsarbeiten im Jugendraum von Terlan die Rechnung Nr. 90 vom 31.12.2004 über den Betrag von 768,00 Euro inkl. Mwst. ausbezahlt.

Faching. Walter Malleier aus Lana wird für die Ausarbeitung der Brandschutzpläne samt Evakuierungs- und Fluchtpläne für den umgebauten Kindergarten von Terlan die Rechnung Nr. 5/05 vom 17.01.2005 über den Betrag von 600,00 Euro + 2 % Pensionsbeitrag + 20 % Mwst. ausbezahlt.

Das Wirtschafts- und Steuerberatungsbüro Winkler & Sandrini aus Bozen wird mit dem steuerrechtlichen Beistand der Gemeinde Terlan für das Jahr 2005 für ein Honorar von 2.500,00 Euro + 4 % Ergänzungsbeitrag - 20 % Mwst., laut Angebot vom 14.11.2004, beauftragt.

Die unwesentliche Abänderung des Durchführungsplanes für die Zone für öffentliche Einrichtungen - Verwaltung und öffentliche Dienstleistung für den Sitz des Rettungsdienstes »Weißes Kreuz« Sektion Etschtal wird genehmigt.

Das von Ing. Siegfried Seehauser aus Bozen vorgelegte Projekt für die geotechnischen Arbeiten vom August 2004/Jänner 2005 betreffend den Bau der primären Infrastrukturen in der Erweiterungszone C1 »Winkler« mit einer Kostenberechnung von insgesamt 25.815,10 Euro wird genehmigt.

Die Ausschreibungsunterlagen für die Vergabe der Arbeiten zur primären Erschließung der Erweiterungszone »Winkler« und zur Realisierung der Kellergeschosse der Wohnbauten, ausgearbeitet von Ing. Hansjörg Weger, werden mit einem Gesamtbetrag von 830.078,31 Euro genehmigt.

Die Endabrechnung betreffend den Bau der primären Infrastrukturen in der Erweiterungzone Petersbach wird mit einem Endbetrag von 201.210,07 € genehmigt.

Die Firma Keller Fondazioni aus Vahrn wird mit der Pfahlgründung betreffend den Bau des Sitzes des »Weißen Kreuz - Sektion Etschtal« zum Betrag von 46.900,00 + 10 % Mwst. beauftragt.

Der Firma Elektro Holzmann aus Terlan wird für die Montage der Weihnachtsbeleuchtung in Terlan die Rechnung Nr. 5 vom 31.01.2005 über den Betrag von 3.621,60 € ausbezahlt, und die Mehrspesen in Höhe von 261,60 € werden genehmigt.

Die Firma Progart aus Andrian wird mit dem Austausch des Spielgerätes auf dem Kinderspielplatz beim Festplatz in Terlan, gemäß Angebot vom 04.02.2005, zum Betrag von 580,00 € + 20 % Mwst. beauftragt.

Die Firma Elektro Holzmann aus Terlan wird mit der Installation einer neuen Lampe in Terlan, Oberkreuther Weg, für einen Gesamtpreis von 696,00 € + 20 % Mwst. beauftragt.

Die Firma Elektro Holzmann aus Terlan wird mit der Installation von zwei neuen Lampen in Terlan, Niederthorstraße (Nähe Festplatz) für einen Gesamtpreis von 1.188,00 € + 20 % Mwst. beauftragt.

Das von Arch. Sylvia Hafner Polzhofer aus Terlan vorgelegte 1. Protokoll zur Vereinbarung von neuen Preisen (NP01-NP05) vom 14.02.2005 betreffend die Bautischlerarbeiten für den Umbau des Kindergartens und des Jugendzentrums in Terlan wird mit einer zusätzlichen Ausgabe von 1.024,05 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die Endabrechnung vom 15.12.2004 betreffend die Schlosserarbeiten für den Umbau des Kindergartens und des Jugendzentrums in Terlan, durchgeführt von der Firma Luis Geier aus Terlan, wird mit einem Endbetrag von 24.709,47 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die Endabrechnung vom 17.01.2005 betreffend die Arbeiten zur Verlängerung des Gehsteiges entlang der SS38, durchgeführt von der Firma Falserbau OHG, wird mit einem Endbetrag von 90.761,61 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die Firma Elektro Walter aus Siebeneich wir mit der Lieferung und Montage der Sprechanlage, der Telefonzentrale, des Briefkasten und der Anschlagetafel für den Kindergarten von Terlan, gemäß Angebot Nr. 6 vom 10.02.2005, zum Gesamtpreis von 3.777,28 € + 20 % Mwst. beauftragt.

Die Firma Elektro Holzmann aus Terlan wird mit der Lieferung einer Stehlampe für den Raum des Direktors des Schulsprengels Terlan für einen Gesamtpreis von 1.200,00 Euro + 20 % Mwst. beauftragt.

Arch. Sylvia Hafner Polzhofer aus Terlan wird mit der Ausarbeitung eines Varianteprojektes, der Fachplanungen und Fachbauleitungen, der Bauleitung und der Abrechnung betreffend den Bau des Sitzes des Rettungsdienstes »Weisses Kreuz - Sektion Etschtal« zum Honorar von 141.098,31 Euro (inkl. Spesen) + 2% Pensionsbeitrag + 20 % Mwst. gemäß Angebot vom 17.01.2005 beauftragt.

Die Endabrechnung vom 14.02.2005 betreffend den Bau einer Fußgängerbrücke über den Margarethenbach in Siebeneich, durchgeführt vom Sonderbetrieb für Wildbachverbauung,wird mit einem Endbetrag von 21.320,89 Euro genehmigt.

Die Firma Geschw. Aster GmbH aus Bozen wird mit der Generalreinigung der Gemeindekanalisierung, laut Angebot vom 22.02.2005, zum Betrag von Euro 77,00 + 20 % Mwst. pro Stunde sowie Entsorgungsspesen für Weiß- und Schwarzwasser in der Kläranlage Bozen Euro 20,00/m³ + 20 % Mwst. beauftragt.

Die von Ing. Arno Giuliani aus Terlan erstellte Genehmigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Verlängerung des Gehsteiges SS3, durchgeführt von der Firma Falserbau OHG, wird mit einem Endbetrag von 90.761,61 + 10 % Mwst. genehmigt.

Zur technisch-qualitativen Bewertung der Angebote für die Einrichtung des Saales im Mehrzweckgebäude Vilpian wird fol-

gende Kommission ernannt: Karl Framba - Geom. Unterhofer - Ing. Erich Theiner.

Die Endabrechnung vom 24.02.2005 betreffend die Arbeiten Bautischler Türen für den Bau des Mehrzweckgebäudes in Vilpian, durchgeführt von der Firma Tammerle OHG, wird mit einem Endbetrag von 30.549,35 Euro + 10 % Mwst. genehmigt.

Die von Ing. Siegfried Seehauser aus Bozen erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend den Bau des Druckunterbrecherschachtes »Oberkreuth«, durchgeführt von der Firma Porfid Strade KG, wird mit einem Endbetrag von 100.278,63 + 10 % Mwst. genehmigt.

Die Gärtnerei Santler aus Terlan wird mit der Lieferung der Beet- und Kastenpflanzen für die Frühjahrs- und Sommerbepflanzung, gemäß Angebot vom 22.02.2005, zum Betrag von 2.503,20 + 10 % Mwst. beauftragt.

Die Firma Elektro Holzmann wird mit der Installation einer neuen Lampe im St.-Peter-Weg für einen Gesamtpreis von 594,00 Euro + 20 % Mwst. beauftragt.

Die Firma Elektro Walter wird mit der Lieferung und Montage eines Ampelkastens in Vilpian zu einem Gesamtpreis von 516,66 Euro inkl. Mwst. beauftragt.

Arch. Peter Paul Amplatz wird für die Ausarbeitung des Einreich- und Ausführungsprojektes betreffend die Gestaltung von 2 Straßenkreuzungen im Dorfkern von Vilpian die Honorarnote vom 28.02.2005 in Höhe von 12.226,30 Euro inkl. 2 % Fürsorgebeitrag und 20 % Mwst. ausbezahlt, und die dabei entstandenen Mehrkosten in Höhe von 2.987,30 Euro werden genehmigt.

Die Firma CSS GmbH aus Bozen wird mit den Reinigungsarbeiten im Mehrzweckgebäude Vilpian gemäß Angebot vom 07.03.2005 zu Gesamtpreis von 9.737,00 € + 20 % Mwst. beauftragt.

Die Firma Böden Moritz wird mit der Ausführung von Bodenbelagsarbeiten in der Gemeindewohnung, gemäß Angebot vom 25.01.2005, zu einem Gesamtpreis von 4.181,67 Euro + 20 % Mwst. beauftragt.

Das von Arch. Peter Paul Amplatz aus Bozen ausgearbeitete Ausführungsprojekt vom Jänner 2005 betreffend die Gestaltung von 2 Straßenkreuzungen im Dorfkern von Vilpian wird mit einer Kostenschätzung von 198.522,00 € genehmigt.

Die Firma Pfeiferbau GmbH aus Deutschnofen wird mit den Arbeiten zur primären Erschließung der Erweiterungszone »Winkler« und zur Realisierung der Kellergeschosse der Wohnbauten zum Betrag von 775.201,90 € + 10 % Mwst. beauftragt.

Das von Arch Peter Paul Amplatz aus Bozen vorgelegte 3. Protokoll zur Vereinbarung von neuen Preisen (NP43-NP46) vom 28.01.2005 betreffend die Baumeisterarbeiten zum Bau eines Mehrzweckgebäudes in Vilpian wird genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori aus Bozen erstellte Bescheinigung vom 10.01.2005 über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Arbeiten für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Gostner Dachbau KG, wird mit einem Endbetrag von 107.398,30 + 10 % Mwst. genehmigt.

Die Firma Rammlmair GmbH aus Bozen wird zur Weitervergabe der Belagsschneidearbeiten, der Arbeiten zum Abbruch der Fahrbahnbelägen und der Belagsarbeiten betreffend den Anschluss der Fraktion Siebeneich an das Wasser-Hauptversorgungsnetz der Gemeinde Terlan im Betrag von 105.345,70 + 10 % Mwst. an die Firma Norbert Varesco GmbH aus Neumarkt ermächtigt.

Ing. Primo de Biasi aus Bozen wird mit der statischen Abnahmeprüfung betreffend den Ausbau des Trinkwasserversorgungsnetzes - Anschluss Versorgungsnetz Fraktion Vilpian zum voraussichtlichen Honorar von 1.230,00 € (inkl. Spesen) + 2 % Pensionsbeitrag + 20 % Mwst., gemäß Angebot vom 08.03.2005, beauftragt.

Der Telecom Italia werden für die Aktivierung der ISDN-Linie und der Telefonlinie für das Mehrzweckgebäude in Vilpian die Rechnungen Nr. 8C00107024 vom 07.02.2005 über 343,00 € inkl. Mwst. und Nr. 8C00106993 vin 07.02.2005 über 345,00 € inkl. Mwst. ausbezahlt.

Die Firma Concept Bau GmbH aus Bruneck wird mit der Lieferung und Montage einer Rückwand und von zwei Seitenwänden aus Glas für die Bushaltestellen in Terlan zu einem Gesamtbetrag von 923,49 € + 20 % Mwst. beauftragt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Schlosserarbeiten für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Erich Walter & Co. Ohg aus Neumarkt, wird mit einer Endsumme von 88,359,40 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Ausbesserungs- und Sanierungsarbeiten (Maurerarbeiten) betreffend die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Zandarco Ivo aus Gargazon, wird mit einer Endsumme von 48.795,50 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Lieferung und Verlegung der kalten Böden für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma J. Reinisch & Co. KG aus Bozen, wird mit einer Endsumme von 79.938,51 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Maurerarbeiten und ähnliche für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, 3.-4. Baulos, durchgeführt von der Firma Zandarco Ivo aus Gargazon, wird mit einer Endsumme von 125.752,63 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über

die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Lieferung und Montage der Deckenverkleidungen für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Resch Tischlerei OHG aus Steinegg, wird mit einer Endsumme von 62.405,06 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Lieferung und Montage der Innenabschlüsse in Holz für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Tischlerei Tammerle OHG aus Jenesien, wird mit einer Endsumme von 167.021,37 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die Endabrechnung vom 11.11.2003 betreffend die Lieferung und Montage des Aufzuges für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Euroascensori KG aus Mezzolombardo, wird mit einem Endbetrag von 40.283,62 € genehmigt.

Die Endabrechnung vom 26.04.2004 betreffend die Lieferung und Montage der Innen- und Außenabschlüsse in Metall für die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Rotalser OHG aus Mezzolombardo, wird mit einem Endbetrag von 99.669,63 € genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Lieferung und Montage der Außenabschlüsse in Holz und Holz/Alu für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Wolf Fenster GmbH aus Natz/Schabs, wird mit einer Endsumme von 147.931,54 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die Endabrechnung vom 09.08.2005 betreffend die Lieferung und Montage des Sonnenschutzes für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Sonntex aus Kaltern, wird mit einem Endbetrag von 46.544,93 € genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Lieferung und Verlegung der warmen Böden für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Böden Moritz aus Terlan, wird mit einer Endsumme von 64.246,14 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die Endabrechnung vom 08.03.2005 betreffend die Bautischlerarbeiten für den Umbau des Kindergartens in Terlan, durchgeführt von der Firma Kager Friedrich OHG aus Frangart, wird mit einem Endbetrag von 25.461,87 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Die von Arch. Gilbert Dejori am 10.01.2005 erstellte Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten betreffend die Malerarbeiten für die Erweiterung des Altersheimes und die Errichtung von Seniorenwohnungen in Terlan, durchgeführt von der Firma Lutz Team KG aus Tisens, wird mit einer Endsumme von 59.969,42 € + 10 % Mwst. genehmigt.

Ankäufe

Von der Sozialdienste-Reha-Werkstatt aus St. Georgen werden drei Radständer für je sieben Räder für den Schulhof in Terlan zum Gesamtpreis von 296,52 € inkl. 20 % Mwst. gemäß Angebot vom 02.02.2005 angekauft.
Von der Firma Aldebra aus Bozen werden Hard- und Softwareprodukte für die Gemeindeämter zum Preis von 4.965,00 Euro + 20 % Mwst. angekauft.
Von der Firma Aldebra aus Bozen werden Hard- und Softwareprodukte für den Kindergarten Terlan zum Preis von 1.635,00 Euro + 20 % Mwst. angekauft.
Von der Firma Microstore aus Bozen wird ein digitaler Fotoapparat Modell »Olympus Camedia C370«, eine Fototasche und eine XD-Picture Card zum Preis von 176,76 Euro inkl Mwst. angekauft.
Von der Firma Riwega Gmbh wird ein Sicherheitsset für die Besteigung des Daches des Mehrzweckgebäudes in Vilpian zu einem Gesamtpreis in Höhe von 435,40 € + 20 % Mwst. angekauft.
Von der Firma Progart KG aus Andrian werden vier Abfallbehälter für die Stiftung Pilsenhof zum Preis von 1.000,00 € + 20 % Mwst., gemäß Angebot vom 14.03.2005, angekauft.

Bauamt

Der Raiffeisenkasse Bozen GmbH werden im Gewerbegebiet »Enzenberg III« in Terlan die sich bereits in ihrem Eigentum befindlichen Grundparzellen 2258/4, 2258/22, 2258/23, 2258/24, 2258/25, alle in K.G. Terlan, formell zugewiesen. Die Übertragung der besagten Parzellen mittels Leasingvertägen der Firmen Karosserie F1, Topcontrol, Nuova Gerhó Dental Division GmbH, Matt GmbH und Höller Rainer wird genehmigt.
Der R.K.Leasing GmbH aus Bozen wird im Gewerbeerweiterungsgebiet »Rauhenbühel« in Terlan die sich bereits in ihrem Eigentum befindliche Bauparzelle 1360 in K.G. Terlan zugewiesen. Die Übertragung der Parzelle an die Firma Velta Italia mittels Leasingbertrag wird genehmigt.
Eine unwesentliche Abänderung des Wiedergewinnungsplanes der Wohnbauzone A »Vilpian« wird genehmigt.

Personal

Das Beschäftigungsausmaß der Stammrollenbediensteten, Micaela Pasquazzo, wird von Vollzeit- in Teilzeitbeschäftigung 50 % für den Zeitraum vom 28.02.2005 bis zum 30.09.2005 gemäß Art. 13 des bereichsübergreifenden Kollektivvertrages vom 01.08.2002 sowie Art. 15 des Bereichsabkommens für die Bediensteten der Gemeinden, der Bezirksgemein-schaften und der Ö.F.W.E. vom 30.01.2004, reduziert.
Der Gemeindebedienstete Franco Gianotti wird ab 28.02.2005 bis 30.09.2005 provisorisch als Gemeindepolizist außerstellenplanmäßig in den Dienst aufgenommen.
Walter Gruber, qualifizierter Arbeiter, wird provisorisch in den Dienst der Gemeinde Terlan aufgenommen.

Beiträge

Für die Abhaltung eines Benefizkonzertes für die Menschen im Sudan in der Pfarrkirche von Terlan wird ein außerordentlicher Beitrag von 150,00 Euro gewährt.

Dem Kugelfestkomitee wird für die Deckung eines Teiles der Spesen für die Abhaltung des 4. Terlaner Kugelfestes im Sommer 2005 ein Beitrag von 1.300,00 Euro gewährt.

Dem Verein Südtiroler Freizeitmaler - Ortsgruppe Terlan- wird ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 400,00 Euro für die Abhaltung einer Ausstellung im Raiffeisensaal von Terlan gewährt.

Dem Terlaner Sportverein wird für die außerordentliche Instandhaltung der Sportanlagen ein außerordenlicher Beitrag von 12.832,90 Euro gewährt.

Die Gemeinde spendet den Opfern der Flutkatastrophe in Asien einen Betrag von 3.784,00 Euro. (1 € pro Einwohner)

Dem Pfarrchor »Maria Himmelfahrt« wird für den Ankauf einer einheitlichen Kleidung ein außerordenlicher Beitrag in Höhe von 3.943,81 € gewährt.

Der Delegation des FAI - Fondo Ambiente Italiano - wird für die Organisation des Tags der offenen Tür in der St.-Antoniuskapelle in Siebeneich ein Beitrag in Höhe von 1.000,00 € gewährt.

Dem Südtiroler Gemeindenverband wird der Mitgliedsbeitrag für das Jahr 2005 in Höhe von 6.197,48 € + 20 % Mwst. ausbezahlt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Vilpian wird für den Ankauf von neuen Hebekissen samt Zubehör ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 712,00 €, entsprechend 30 % der Spesen, gewährt.

Der Freiwilligen Feuerwehr Siebeneich wird für den Ankauf von 29 Brandschutzhosen und 26 Feuerwehrhandschuhen eine außerordentlicher Beitrag in Höhe von 30 % der voraussichtlichen Ausgabe bis maximal 2.734,00 € gewährt.

Dem italienischsprachigen Schulsprengel Bozen 1 wird zur Deckung der Spesen für die Errichtung einer Theaterwerkstatt ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 520,00 € gewährt.

Der Seniorengruppe von Terlan wird für die Organisation einer Faschingsfeier im Raiffeisensaal von Terlan ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 1.000,00 Euro gewährt.

Das Projekt »Nachmittagsbetreuung« der Bezirksgemeinschaft Überetsch-Unterland wird von der Gemeinde Terlan mit einem Spesenbeitrag in Höhe von 762,15 Euro unterstützt.

Dem Arbeitskreis »Sturzhelm« wird für die Organisation der Initiative »Spiel dich voll« ein außerordentlicher Beitrag in Höhe von 1.000,00 Euro gewährt.

Verschiedenes

Für den Anschluss an den telematischen Dienst zur Einsichtnahme in das zentrale Archiv des öffentlichen Automobilregisters (PRA) geltend für das Jahr 2005 wird ein Beitrag von 794,40 Euro inkl. Mwst. verpflichtet.

Die Gemeinde übernimmt für die Bürger der Gemeinde Terlan, zusätzlich zu den Kosten für die Einäscherung, künftig auch die Kosten für den Transport zur Einäscherung im Krematorium von Bozen.

Die für die Pflege, Reinigung und Instandhaltung des Friedhofes mit Zahlungaufforderung eingehobenen Beträge werden an die Friedhofsverwaltung von Vilpian (2.160,00 Euro) und an die Friedhofsverwaltung Siebeneich (2.000,00 Euro) weitergeleitet.

Der Sozialsprengel wird mit der Berechnung der Einkommens- und Vermögensituation der Altersheimgäste zum Zwecke der Ermittlung der eventuell von der Gemeinde zu entrichtenden Beiträge beauftragt.

Dem deutschsprachigen Schulsprengel wird gemäß Abkommen für die Übernahme von Diensten der Schulen vonseiten der Landesverwaltung ein Pauschalbetrag in Höhe von 5.610,00 € für die 102 Mittelschüler und der Restbetrag in Höhe von 490,56 € für die 219 Grundschüler ausbezahlt.

Giovanna Hinteregger Pomarolli aus Terlan wird mit dem Schülerlotsen-dienst beim Fußgängerübergang über die Hauptstraße in der Nähe der Pfarrkirche von Terlan mittels freier Mitarbeit im Zeitraum vom 01.03.2005 bis 16.06.2005 beauftragt.

In Gedenken an Gertrud Plunger geb. Gamper, langjährige Gemeinde-bedienstete, wird der Pfarrkirche Mölten eine Spende in Höhe von 155,00 Euro gewährt

Die Endabrechnung für die von der Eco-Center AG geführten Kläranlage in Bozen und des Hauptsammlers Burgstall-Bozen wird zur Kenntnis genommen. Der Betrag für die Klärung der Abwässer für das Jahr 2004 zu Lasten der Gemeinde Terlan beläuft sich auf 80.650,61 € + Mwst. und der anteilsmäßige Betrag für die Führung des Hauptsammlers Burgstall-Bozen beträgt 18.754,25 €.

Dall'Ufficio di stato civile

Nascite:

Pallaoro Sofia, 29.01.2005
Wiedenhofer Evelin, 01.02.2005
Jakomet Hannes, 04.02.2005
Hartmannn Benjamin Ruben, 22.02.2005
Brigl Leonhard, 07.03.2005

Decessi:

Schwarz Adolf, 15.01.2005
Wolf Alois, 20.02.2005
Pegoretti Giuseppina ved. Delpero, 03.02.2005
Santi Tersilla W.we Pezzi, 28.02.2005
Tschager Maria, 05.03.2005
Widenhorn Maria Matilde ved. Deflorian, 12.03.2005
Spitaler Heinrich, 13.03.2005

Le più importanti delibere della Giunta Comunale dal 01.02.2005 al 22.03.2005

Lavori pubblici/incarichi

Alla ditta Kofler M. di Terlano viene pagata la fattura n. 90/05 per l'importo di 768,00 Euro incl. 20 % IVA riguardante diversi lavori di risanamento nella sala dei giovani a Terlano.

Al Per.ind. Walter Malleier viene pagata la fattura n. 5/05 per l'importo di 600,00 Euro + 2 % cassa pensioni + 20 % IVA riguardante l'elaborazione del progetto antincendio ed evacuazione per la scuola materna di Terlano.

Lo studio dei dottori commercialisti e revisori contabili Winkler e Sandrini viene incaricato dell'assistenza tributaria del Comune di Terlano per l'anno 2005 per l'onorario di 2.500,00 € + 4 % Cassa Pensioni + 20 % IVA, giusta l'offerta del 14.11.2004.

Viene approvatat la modifica non sostanziale al piano d'attuazione per la zona per attrezzature collettive - amministrazione e servizi pubblici per la sede del servizio soccorso »Croce Bianca - sezione Vald d'Adige«.

Viene approvato, in linea tecnica amministrativa, il progetto inerente i lavori geotecnici dell'agosto 2004/gennaio 2005 relativamente alla costruzione delle infrastrutture primarie nella zona d'espansione C1 »Winkler«, elaborato dal Ing. Siegfried Seehauser per un'importo complessivo di 25.815,10 Euro.

Vengono approvati i documenti per l'appalto dei lavori relativi ai lavori di urbanizzazione della zona d'espansione »Winkler« nonché per la realizzazione della parte interrata delle abitazioni, elaborato dall'ing. Hansjörg Weger, per un'importo complessivo di 830.078,31 Euro.

Viene approvato il conto finale relativo all'urbanizzazione della zona d'espansione Petersbach per l'importo complessivo di 201.210,07 Euro.

La ditta Keller Fondazioni di Varna viene incaricata di realizzare le fondazioni a pali della costruzione della sede del servizio di soccorso »Croce Bianca - Sezione Val d'Adige« per l'importo complessivo di 46.900,00 + 10 % IVA.

Alla ditta Elektro Holzmann di Terlano viene pagata la fattura n. 5/05 di 3.621,60 Euro relativa al montaggio dell'illuminazione natalizia a Terlano; vengono approvate inoltre le relative maggiori spese di 261,60 Euro.

La ditta Progart Srl di Andriano viene incaricata della sostituzione di un attrezzo da gioco per il campo da gioco bambini adiacente al piazzale delle feste a Terlano per l'importo di 580,00 Euro + 20 % IVA, giusta l'offerta del 04.02.2005.

La ditta Elektro Holzmann viene incaricata dell'installazione di un nuovo punto luce a Terlano, Novale di Sopra al prezzo complessivo di 696,00 € + 20 % IVA.

La ditta Elektro Holzmann viene incaricata dell'installazione di due nuovi punti luce a Terlano, Via Niederthor, al prezzo complessivo di 1.188,00 € + 20 % IVA.

Viene approvato il 1° verbale di concordamento di nuovi prezzi (NP01-NP05) del 14.02.2005, presentato dall'Arch. Sylvia Hafner Polzhofer di Terlano, relativo alle opere da falegname per la scuola materna e del centro per giovani di Terlano con un'ulteriore spesa dell'ammontare di 1.024,05 € + 10 % IVA.

Viene approvato il conto finale del 15.12.2004 relativo alle opere da fabbro per la scuola materna e del centro per giovani di Terlano, eseguiti dall'impresa Luis Geier di Terlano, per l'importo complessivo di 24.709,47 € * 10 % IVA.

Viene approvato il conto finale del 17.01.2005 relativo alle opere di prolungamento del marciapiede lungo la SS38, eseguiti dall'impresa Falserbau Snc di Prato all'Isarco, per l'importo complessivo di 90.761,61 € + 10 % IVA.

La ditta Elektro Walter viene incaricata della fornitura ed il montaggio di un citofono, di un centralino telefonico, di una cassetta postale e di un'albo per le affissioni per la scuola materna di Terlano, per l'importo complessivo di 3.777,28 € + 20 % IVA, giusta l'offerta del 10.02.2005.

La ditta Elektro Holzmann viene incaricata della fornitura di una lampada assimetrica con tecnica luce Eldacon per l'ufficio del direttore nella scuola media di Terlano al prezzo complessivo di 1.200,00 € + 20 % IVA.

L'Arch. Sylvia Hafner Polzhofer di Terlano viene incaricata dell'elaborazione di un progetto di varaiante, delle progettazioni e diversi lavori specialistici, della direzione dei lavori e della contabilitá relativa alla costruzione della sede del servizio di soccorso »Croce Bianca - Sezione Val d'Adige« per un'onorario di 141.098,31 € + 2 % cassa pensioni + 20 % IVA, giusta l'offerta del 17.01.2005.

Viene approvato il conto finale del 14.02.2005 relativo alla costruzione di una passerella pedonale sul Rio Margarethen a Settequerce, eseguita dall'Azienda Speciale per la regolazione dei corsi d'acqua, per un'importo complessivo di 21.320,89 €.

La ditta F.lli Aster di Bolzano viene incaricata della pulizia generale delle fognature comunali per l'importo di 77,00 Euro + 20 % IVA all'ora piú le spese per lo smaltimento dei fanghi nell'impianto di depurazione nell'impianto di depurazione a Bolzano di 20,00 €/m^3 + 20 % IVA, giusta l'offerta del 22.02.2005.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori relativi alle opere per il prolungamento del marciapiede SS38, redatto dall'Ing. Arno Giuliani di Terlano, per una somma complessiva di 90.761,61 € + 10 % IVA.

Per la valutazione tecnico-qualitativa delle offerte per l'arredamento della sala dell'edificio pluriuso a Vilpiano, viene nominata la seguente commissione: Karl Framba - Geom. Unterhofer - Ing. Erich Theiner.

Viene approvato il conto finale del 24.02.2005 dei lavori da falegname relativo alle porte per l'edificio pluriuso a Vilpiano, eseguiti dalla falegnameria Tammerle Snc, con l'importo complessivo di 40.549,35 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, compilato dall'Ing. Seehauser relativo alla costruzione del pozzetto piezometrico, eseguiti dalla ditta Porfid Strade Sas, per l'importo complessivo di 100.278,63 €.

La giardineria Santler di Terlano viene incaricata della fornitura delle piante d'aiola e da vaso per la piantaggione di primavera e d'estate per l'importo di 2.503,20 € + 20 % IVA, giusta l'offerta del 22.02.2005.

La ditta Elektro Holzmann viene incaricata dell'installazione di un nuovo punto luce a Terlano, Via San Pietro al prezzo complessivo di 594,00 € + 20 % IVA.

La ditta Elektro Walter viene incaricata della fornitura ed il montaggio del dissuasore per semafori a Vilpiano al prezzo di 516,66 € IVA incl..

All' Arch. Peter Paul Amplatz viene pagata la nota spese del 28.02.2005 dell'importo di 12.226,30 € incl. 2 % C.P.N.I.A. e 20 % IVA per l'elaborazione del progetto definitivo ed esecutivo relativo alla sistemazione di due incroci nel centro di Vilpiano; vengono approvate inoltre le relative maggiori spese di 2.987,30 €.

La ditta CSS Srl di Bolzano viene incaricata dei lavori di pulizia per l'importo complessivo di 9.737,00 + 20 % IVA, giusta l'offerta del 07.03.2005.

La ditta Böden Moritz di Terlano viene incaricata dell'esecuzione dei lavori di pavimentazione nel soggiorno di un alloggio comunale per l'importo complessivo di 4.181,67 € + 20 % IVA.

Dalla ditta Riwega Srl di Egna viene acquistato un set di sicurezza per l'edificio pluriuso a Vilpiano per l'importo complessivo di 435,40 € + 20 % IVA, giusto l'offerta del 07.03.2005.

Viene approvato in linea tecnica amministrativa il progetto esecutivo elaborato dall'Arch. Peter Paul Amplatz del gennaio 2005 relativo alla sistemazione di due incroci nel centro di Vilpiano con un preventivo di 198.522,00 €.

La ditta Pfeiferbau Srl di Nova Ponente viene incaricata di eseguire i lavori di urbanizzazione della zona d'espansione »Winkler« nonché di realizzazione i locali interrati delle abitazioni per l'importo di 775.201,90 € + 10 % IVA.

Viene approvato il 3° protocollo di concordamento di nuovi prezzi (NP43-NP46) del 28.01.2005 presentato dall'Arch. Peter Paul Amplatz relativo ai lavori di costruzioni dell'edificio pluriuso a Vilpiano.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, eseguiti dall'impresa Gostner Dachbau Sas, relativo all'ampliamento della casa di riposo e la costruzione di alloggi per anziani a Terlano, redatto dall'Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, per una somma complessiviva di 107.398,30 € + 10 % IVA.

La ditta Rammlmair Srl di Bolzano viene autorizzata a subappaltare all'impresa Norbert Varesco Snc di Egna i lavori del taglio dell'asfalto, della rimozione e del rifacimento dell'asfalto per un'importo di 105.345,70 € + 10 % IVA relativamente ai lavori di allacciamento della rete di approvvigionamento della frazione di Settequerce all'approvvigionamento idrico del Comune di Terlano.

L'Ing. Primo de Biasi di Bolzano viene incaricato del collaudo statico relativo all'ampliamento della rete principale dell'approvvigionamento idrico - allacciamento della frazione Vilpiano per un presumibile onorario di 1.230,00 (spese incl.) + 2 % cassa pensioni + 20 % IVA, giusta l'offerta del 08.03.2005.

Alla Telecom Italia vengono pagate le fatture n. 8C00107024/05 per l'importo di 343,00 € incl. IVA e n. 8C00106993/05 per l'importo di 345,00 € incl. IVA per le spese di attivazione della linea ISDN e della linea telefonica dell'edificio pluriuso di Vilpiano.

La ditta Concept Bau Srl viene incaricata della fornitura ed il montaggio di una parete posteriore e due pareti laterali in vetro per le fermate autobus a Terlano al prezzo complessivo di 923,40 € + 20 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alle opere da fabbro per l'ampliamento della casa di riposo e la costruzione di alloggi di Terlano, eseguiti dall'impresa Erich Walter & Co. di Egna, per una somma complessiva di 88.359,40 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo ai lavori di correzione e risanamento delle opere murarie di ampliamento della casa di riposo e la costruzione di alloggi per anziani di Terlano, eseguiti dall'impresa Biobau di Zandarcof Ivo di Gargazzone, per una somma complessiva di 48.795,50 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alla fornitura e la posa dei pavimenti freddi nella casa di riposo e negli alloggi per anziani di Terlano, eseguiti dall'impresa Reinisch & Co. Sas di Bolzano, per una somma complessiva di 79.938,51 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alle opere murarie ed affini della casa di riposo e degli alloggi per anziani di Terlano - 3° + 4° lotto, eseguiti dall'impresa Biobau di Zandarco Ivo di Gargazzone, per una somma complessiva di 125.752,63 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alla fornitura ed il montaggio delle soffittature della casa di riposo e degli alloggi per anziani di Terlano, eseguiti dall'impresa Resch Tischlerei Snc di Collepietra, per una somma complessiva di 62.405,06 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alla fornitura ed il montaggio degli infissi interni in legno della casa di riposo e la costruzione di alloggi per anziani di Terlano, eseguiti dall'impresa Tammerle Snc di San Genesio, per una somma complessiva di 167.021,37 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alla fornitura ed il montaggio dell'ascensore della casa di riposo e degli alloggi per anziani di Terlano, eseguiti dall'impresa Euroascensori Sas di Mezzolombardo, per una somma complessiva di 40.283,62 € + 10 % IVA.

Viene approvato il conto finale del 26.04.2004 relativo alla fornitura ed il montaggio degli infissi esterni in metallo

della casa di riposo e degli alloggi per anziani a Terlano, eseguiti dall'impresa Rotalser Snc di Mezzolombardo, per l'importo complessivo di 99.669,63 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alla fornitura ed il montaggio degli infissi esterni in legno e legno/aluminio della casa di riposo e degli alloggi per anziani di Terlano, eseguiti dall'impresa Wolf Fenster Srl di Naz/Sciaves, per una somma complessiva di 147.931,54 € + 10 % IVA.

Viene approvato il conto finale del 09.08.2004 relativo alla fornitura ed il montaggio dei frangisole della casa di riposo e degli alloggi per anziani a Terlano, eseguiti dall'impresa Sonntex di Caldaro, per l'importo complessivo di 46.544,93 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alla fornitura e la posa dei pavimenti caldi della casa di riposo e degli alloggi per anziani di Terlano, eseguiti dall'impresa Böden Moritz di Terlano, per una somma complessiva di 64.246,14 € + 10 % IVA.

Viene approvato il conto finale del 08.03.2004 delle opere da falegname per la ristrutturazione della scuola materna a Terlano, eseguiti dall'impresa Kager Friedrich Snc di Frangarto, per l'importo complessivo di 25.461,87 € + 10 % IVA.

Viene approvato il certificato di regolare esecuzione dei lavori, presentato dal Arch. Gilbert Dejori in data 10.01.2005, relativo alle opere da pittore della casa di riposo e degli alloggi per anziani di Terlano, eseguiti dall'impresa Lutz Team Sas di Tesimo, per una somma complessiva di 59.969,42 € + 10 % IVA.

Acquisti

Dai servizi sociali-Laboratorio Reha di San Giorgio vengono acquistati tre portabici per sette bici caduno, da installare nel cortile della scuola a Terlano per l'importo complessivo di 296,52 incl. 20 % IVA; giusta l'offerta del 02.02.2005.

Dalla ditta Algebra di Bolzano vengono acquistati prodotti soft- e hardware per gli uffici comunali al prezzo complessivo di 4.965,00 € + 20 % IVA.

Dalla ditta Algebra di Bolzano vengono acquistati prodotti soft- e hardware per la scuola materna di Terlano al prezzo complessivo di 1.635,00 € + 20 % IVA.

Dalla ditta Microstore di Bolzano viene acquistata una macchina fotografica digitale modello »Olympus Camelia C 370«; un borsello e una XD-Picture-Card per l'importo di 176,76 € IVA incl..

Dalla ditta Progart Sas di Andriano vengono acquistati quattro recipienti per immondizie per la Fondazione Pilsenhof di Terlano per l'importo di 1.000,00 € + 20 % IVA, giusta l'offerta del 14.03.2005.

Ufficio tecnico

Alla R.K. Leasing Srl viene assegnata la particella edificale 1360 giá proprietá della stessa in CC Terlano nella zona d'espansione per insediamenti produttivi »Rauhenbühel« a Terlano.

Alla Cassa Rurale di Bolzano Soc.coop.a.r.l. di Bolzano vengono assegnate formalmente le particelle fondiarie 2258/4, 2258/22, 2258/23, 2258/24, 2258/25 in C.C. Terlano giá proprietá della stessa. La cassa Rurale di Bolzano Soc.coop.a.r.l. si impegna a cedere le particelle fondiarie tramite locazione finanziaria (Leasing) alle seguenti ditte: Topcontrol, Nuova Gerhó Dental Division Srl, Matt Srl, Höller Rainer e Carozzeria F1 Srl.

Viene approvato la modifica non sostanziale al piano di recupero della zona residenziale A »Vilpiano«.

Personale

L'orario di servizio per la dipendente di ruolo sig.ra Micaela Pasquazzo, vigilessa urbana, viene ridotto da tempo pieno a tempo parziale al 50 % per il periodo dal 28.02.2005 fino al 30.09.2005 ai sensi dell'art. 13 del contratto collettivo intercompartimentale di data 01.08.2002 nonché dell'art. 5 dell'accordo di comparto per i dipendenti dei Comuni, delle Comunitá comprensoriali e delle IPAB di data 30.01.2004.

Il sig. Franco Gianotti viene assunto provvisoriamente e fuori dalla pianta organica in qualitá di vigile urbano.

Il sig. Walther Gruber viene assunto provvisoriamente, in qualitá di operaio qualificato a partire dal 01.04.2005 fino al 31.10.2005.

Contributi

Per lo svolgimento del concerto di beneficienza in favore della popolazione del Sudan che si terrá nella Chiesa parrocchiale di Terlano, viene concesso un contributo straordinario di 150,00 Euro.

Al comitato per la »Kugelfest« viene concesso un contributo straordinario di 1.300,00 € per la copertura di una parte delle spese per lo svolgimento della quarta edizione della »Kugelfest« di Terlano.

All'associazione »Südtiroler Freizeitmaler« viene concesso un contributo straordinario di 400,00 € per lo svolgimento di un'esposizione nella sala Raiffeisen di Terlano.

All'associazione sportiva di Terlano viene concesso un contributo straordinario di 12.832,90 Euro per la manutenzione straordinaria degli impianti sportivi.

Il Comune di Terlano dona a favore delle vittime del maremoto in Asia l'importo di 3.784,00 Euro. (1 € per abitante)

Al coro parrocchiale »Maria Himmelfahrt« di Terlano viene concesso un contributo straordinario di 3.943,81 Euro per l'acquisto dei vestiti per le le cantanti.

Alla delegazione di Bolzano del FAI (Fondo Ambiente Italiano) viene concesso un contributo straordinario di 1.000,00 Euro per l'organizzazione di una giornata delle porte aperte nella chiesa barocca di S. Antonio a Settequerce.

Al Consorzio dei Comuni della Provincia di Bolzano viene pagato il contributo di 6.197,48 Euro + IVA per l'anno 2005.

Ai Vigili Volontari di Vilpiano viene concesso un contributo straordinario di 712,00 Euro pari al 30 % della spesa, per l'acquisto di cuscini di sollevamento con accessori.

Ai Vigili Volontari di Settequerce viene concesso un contributo straordinario di 2.734,00 Euro pari al 30 % della spesa, per l'acquisto di 29 pantaloni antincendio e 26 guanti da pompieri.

Alla direzione didattica di lingua italiana Bolzano 1 viene concesso un contributo straordinario di 520,00 Euro per l'attivitá teatrale.

Alla direzione didattica in lingua tedesca viene pagato, secondo l'accordo per l'assunzione di servizi delle scuole da parte dell'Amministrazione Provinciale, l'importo forfettario di 5.610,00 € per i 102 alunni della scuola media e l'importo residuo di 490,56 € per i 219 alunni della scuola elementare.

Al gruppo degli anziani di Terlano viene concesso un contributo straordinario di 1.000,00 € per l'organizzazione della festa di carnevale nella sala Raiffeisen di Terlano.

Alla Comunitá Comprensoriale Oltradige Bassa Atesina viene concesso un contributo spese di 762,15 € per il sostenimento del progetto »attivitá pomeridiane«.

Al gruppo di lavoro »Sturzhelm« viene concesso un contributo straordinario di 1.000,00 € per l'organizzazione dell'iniziativa »Spiel dich voll«.

Varie

Per l'accesso al servizio telematico di consultazione dell'archivio centrale del Pubblico Registro Automobilistico (PRA) viene impegnata per l'anno 2005 la spesa di 794,40 € (IVA compresa).

Il Comune di Terlano per i propri cittadini assume il costo per la cremazione ed il costo di trasporto della salma da cremare presso il crematorio di Bolzano.

All'amministrazione cimiteriale di Settequerce viene ceduto l'importo incassato mediante ingiunzione di pagamento di 2.000,00 Euro e all'amministrazione cimiteriale di Vilpiano l'importo di 2.160,00 Euro per la cura, pulizia ed il mantenimento dei relativi cimiteri per l'anno 2004.

Il distretto sociale viene incaricato del calcolo della situazione reddituale e patrimoniale degli ospiti della casa di riposo di Terlano.

La sig.ra Giovanna Hinteregger Pomarolli di Terlano viene incaricata di svolgere il servizio di »nonna vigile« presso il passaggio pedonale all'altezza della chiesa parrocchiale di Terlano. Tale servizioviene inquadrato come collaborazione coordinata e continuativa per il periodo dal 01.03.2005 fino alla chiusura dell'anno scolastico (16.06.2005).

In memoria della sig.ra Gertrud Plunger nata Gamper, dipendente comunale per lungo tempo, viene concesso l'importo di 155,00 € alla chiesa parrocchiale di Meltina.

Viene preso atto del conto finale della Eco-Center Spa che gestisce l'impianto di depurazione di Bolzano ed il collettore fogniario Postal-Bolzano. L'importo per la depurazione delle acque nere per l'anno 2004 a carico del Comune di Terlano ammonta a 80.650,61 € + IVA e l'importo per la gestione del collettore principale Postal-Bolzano ammonta a 18.754,25 €.

TERLAN/TERLANO

Blasius Höller, 31.05.1909
Josefine Huber , 29.05.1913
Aloisia Humml W.we Ebnicher, 17.06.1914
Friederika Kamaun W.we Mackowitz, 10.06.1915
Felizitas Elsler, 13.05.1917
Rosa Mair, 24.05.1919
Paulina Adami, 20.06.1921
Anton Hafner, 24.06.1922
Clara Maria Pernter verh. Plattner, 01.05.1923
Ezio Giacomoni, 02.05.1923
Sebastian Schmittner, 17.05.1923
Johanna Glatt, 03.06.1923
Anna Barbieri W.we Mayr, 08.06.1923
Maria Stolzlechner W.we Osele, 10.06.1923
Josefine Waldner verh. Höller, 14.06.1923
Frida Stocker W.we Ebner, 01.05.1925

VILPIAN/VILPIANO

Alois Schwarz, 21.05.1913
Paula Humml W.we Reiterer, 01.06.1921
Maria Trafojer verh. Niedermayr, 20.05.1923
Alice Fantoli ved. Miorelli, 10.06.1924

SIEBENEICH/SETTEQUERCE

Andreas Oberhofer, 27.05.1909
Gabriela Huyn, 25.05.1923
Maria Simoni W.we Bertolini, 30.06.1925
Sollten Sie auf der Liste nicht aufscheinen wollen, melden Sie es bitte rechtzeitig der Redaktion (Tel.: 0471 258451)

Se non desidera essere nominato, si prega di voler contattare in tempo la redazione (tel. 0471 258451)

Hundekot auf öffentlichen Flächen

In letzter Zeit sind beim Gemeindeamt vermehrt Beschwerden über die Verschmutzung von öffentlichen Flächen durch Hundekot eingelangt.
Alle Hundebesitzer werden ersucht, dafür Sorge zu tragen, dass ihre Hunde nicht öffentliche Flächen beschmutzen, bzw. für die Entfernung des Hundekots zu sorgen.

Escrementi di cani su aree pubbliche

Ultimamente aumentano le lamentele per l'imbrattamento delle aree pubbliche con escrementi di cani.
Tutti i proprietari di cani sono invitati a voler badare che i loro cani non sporcano le aree pubbliche risp. a raccogliere quanto rilasciato dai cani.

Dreizimmerwohnung in Andrian mit Garage zum Vermieten. Tel. 0471 510 184

Suche Heimarbeit oder Nebenarbeit für Samstags. Tel. 0471 978349 (ab 18 Uhr)

Cercasi lavoro per casa o per il sabato. Tel. 0471 978349 (dalle ore 18)

Modernes cremefarbenes Brautkleid, Größe 42, günstig zu verkaufen. Tel. 349 7522479

16-jährige Oberschülerin sucht Beschäftigung über die Sommermonate. Tel. 334 3200845

Gesucht wird zum baldigen Eintritt Mithilfe bei Würstelstand in Bozen, Nähe Krankenhaus von 11.30 bis 14.00 Uhr und nach Vereinbarung. Samstag und Sonntag frei. Gute Entlohnung wird zugesichert. Tel. 347 9063324

Suche Kindermädchen für 5jährigen Jungen für die Sommermonate für ca. 6 Stunden am Tag, Samstag/Sonntag frei. 339/1214549

Scooter MBK Nitro 50 zu verkaufen. Tel. 0471 91 94 07

Honda Baly Scooter 50 ccm. unfallfrei, evtl. mit Zusatzkoffer um 750,00 Euro (verhandelbar) zu verkaufen. Tel. 338 3124345 (Siebeneich)

Suche Sommerbetreuung für meine zwei Kinder, 8 und 6 Jahre alt. Wir wohnen in Terlan. Tel. 349 3734349 oder 0471 256115.

Zugehfrau, halbtags, für 4-Personenhaushalt in Terlan ab Juni 2005 gesucht. Tel. 335 1016398

Einheimische Bedienung für die Mittagszeit, von 11 bis 15 Uhr für Gastbetrieb gesucht. (Samstag und Sonntag frei) Tel. 0471 258133

Einheimische Familie sucht im Raum Terlan Drei- bis Vierzimmerwohnung. Tel. 335 6545355 (abends)

Nehme Kleinkind in Pflege.
Tel. 338 4278717

Kindermädchen für zwei Kinder (5 und 10 Jahre) für die Sommermonate in Terlan gesucht. Tel. 339 5689420

Junge einheimische Familie sucht bis zur Fertigstellung des Eigenheims Drei- bis Vierzimmerwohnung in Terlan zum Mieten. Zeitraum von September 2005 bis Februar 2006. Tel. 335 7081728

Dreizimmerwohnung im ersten Stock, mit Garage, Keller und einem Balkon in Nals zu verkaufen. Tel. 349 3294120

VERANSTALTUNGS-KALENDER

www.raiffeisen.it/de/Terlan/events/

IN ZUSAMMENARBEIT MIT DEM BILDUNGSAUSSCHUSS TERLAN

16.04.2005
- Spargelwanderung - Veranstalter: Urania Terlan; Referent: Toni Adami; Herr Toni Adami wird uns zu den Spargelfeldern und zur Verarbeitung in der Kellerei in Terlan führen, uns Wissenwertes darüber erzählen; von 9.30 - 12 Uhr.

18.04.2005
- Tabellenkalkulation mit Excel; Veranstalter: Urania Terlan; Referent: Dr. Michael Wild; 8 Einheiten jeweils Montags und Donnerstags von 19.30 - 21.45 Uhr; Preis Euro 102,00.-

22.04.2005
- 4tägige Pfarrwallfahrt nach Flüeli - Ranft -Veranstalter: Pfarrgemeinderat Terlan.

24.04.2005
- Spargelfest - Veranstalter: Musikkapelle Terlan; Traditionelles Spargelfest auf dem Terlaner Dorfplatz von 10 - 15 Uhr.

30.04.2005
- Frühjahrskonzert der Pfarrchöre von Terlan - Vilpian - Siebeneich. Die Pfarrchöre von Terlan, Vilpian und Siebeneich laden recht herzlich um 20.30 Uhr im Raiffeisensaal Terlan zum Frühjahrskonzert ein.

06.05.2005
- Orgelkonzert mit Leonhard Tutzer aus Bozen um 20.30 Uhr in der Pfarrkirche Vilpian - Veranstalter: Kirchenchor St. Cäcilia Vilpian.

02.06.2005
- Bildungsfahrt nach Nordtirol - Veranstalter: Bildungsausschuss Terlan und Heimatpflege Etschtal. Anmeldung bis 20. Mai 2005, max. 50 Personen; Preis Euro 40,00.- weitere Informationen siehe Artikel in der Maultasch.

12.06.2005
- Traditioneller Ausflug der Kameradschaft vom Edelweiß/ Ortskameradschaft-Vilpian. Nähere Informationen unter der E-mail Adresse: wohlgemuth.lorenz@ecclesiabz.com

MAULTASCH

Redaktions-schluss für die nächste Maultasch

Freitag, 20.05.2005
13.30 Uhr

Kellerei Terlan

WEINVERKAUF:

Montag bis Freitag
von 8 bis 12 Uhr und
von 14 bis 18 Uhr

Samstag
von 8 bis 12 Uhr

Kellerei Terlan Gen.m.b.H. • Silberleitenweg 7 - 39018 TERLAN
Tel. 0471 257 135 - Fax 0471 256 224
E-mail: office@kellerei-terlan.com

Ihre Sparprämie: “Alto valore”

Jeden Tag 1,64 € weniger ausgeben.
Ändert das Ihren Lebensstandard? ..... Wohl kaum!
Sinnvoll investiert! ..... Damit Sie sich nicht allein auf Ihr Glück verlassen müssen

Raiffeisen Meine Bank
www.raiffeisen.it/terlan